

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE

Nachhaltigkeitsbilanz 2024



ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE



Schreiben an die Stakeholder

Geschätzte Stakeholder,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ein wichtiges Ziel erreicht haben. Das neue Werk von San Martino in Rio, das der Produktion großformatiger Platten gewidmet ist, ist seit Januar 2025 voll in Betrieb und stellt einen bedeutenden Schritt für das Wachstum der ITALGRANITI GROUP dar. Das neue Werk zeichnet sich durch ein hohes Maß an technologischer Innovation aus und arbeitet mit einer höheren Energieeffizienz, einer nachhaltigeren Bewirtschaftung der Ressourcen und einer deutlichen Reduzierung von Emissionen und Abfällen. Gleichzeitig ist es ein wichtiger Entwicklungsmotor für die Region und wir rechnen mit einem Beschäftigungszuwachs von 25 %.

Diese weitere Investition stärkt unsere industrielle Wettbewerbsfähigkeit und steht ganz im Einklang mit unserer Vision eines regenerativen und zirkulären Produktionsmodells, das auf dem Wohlbefinden der Menschen und der Entfaltung ihrer Kompetenzen basiert. Wir sind stolz darauf, wichtige Auszeichnungen wie die Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 zur Gleichstellung der Geschlechter aufrechterhalten und konsolidiert zu haben. Darüber hinaus sind wir der Kooperationsplattform Open-es beigetreten, um unser Engagement für eine nachhaltigere, transparentere und an den besten ESG-Praktiken ausgerichtete Wertschöpfungskette zu verstärken. Denn all dies steht im Einklang mit dem von uns eingeschlagenen Weg der sozialen und ökologischen Verantwortung. Zur Anerkennung dieses vorbildlichen Weges hat die ITALGRANITI GROUP den renommierten Responsibility Award erhalten, der den positiven Einfluss unseres konkreten und kontinuierlichen Engagements weiter bestätigt.

Diese Ergebnisse bestärken uns in unserem Bestreben, die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dimension der Nachhaltigkeit immer tiefergreifend zu integrieren. Die neue Ausgabe unserer Nachhaltigkeitsbilanz berichtet auf transparente Weise über die Fortschritte, die wir mit Entschlossenheit, kontinuierlichen Investitionen und einer langfristigen strategischen Vision erzielt haben.

Vielen Dank für Ihre ständige Unterstützung und viel Spaß beim Lesen!



Elisa Giacobazzi
CEO von Italgraniti Group S.p.A.



1. Italgraniti Group

03	Schreiben an die Stakeholder
08	We are a B Corp
10	Italgraniti Group
16	Produktionsstätte 5.0
20	Marke
22	Art Direction
24	Headquarter & Showroom
28	Produkte
30	Natürliche Rohstoffe



2. Nachhaltigkeitsbilanz 2024

34	Highlights	78	Unternehmenszertifizierungen
36	Sustainable Development Goals (Ziele für die nachhaltige Entwicklung)	80	Umwelt
38	Doppelte Wesentlichkeit	82	Kraft-Wärme-Kopplung und Nachverbrennungsanlage
44	Stakeholder	84	In Richtung CO ₂ -Neutralität
48	Nachhaltigkeit der Produkte	88	Verbrauch und Emissionen
52	Verpackung	92	Menschen
54	Build to Zero	94	Gesundheit, Sicherheit, Schulung
58	Produktzertifizierungen	96	Diversity Manager und Welfare
60	Governance	98	Lieferkette
64	Unternehmenspolitik	99	Open-es
74	Responsibility Award	100	Supply Chain Management
		102	Zielsetzungen und Hinweis zur Methode



1. Italgraniti Group

We are a B Corp



NACHHALTIGKEIT, VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN UND VERNETZUNG

ITALGRANITI GROUP ist ein Unternehmen, das einen am Allgemeinwohl ausgerichteten Ansatz verfolgt, wie sein B Corp-Status belegt. Dies bedeutet, dass das Unternehmen Gewinn nicht als einziges Ziel betrachtet, sondern sich auch dafür einsetzt, eine positive Wirkung auf das Ökosystem und die Gesellschaft als Ganzes auszuüben. Der Erhalt der natürlichen Ressourcen und der verantwortungsvolle Umgang mit umweltbezogenen Fragen gehören zu unseren Hauptzielen.

Die Gruppe setzt sich dafür ein, mit Blick auf eine Eindämmung des Klimawandels möglichst umweltverträgliche Produkte und Prozesse zu entwickeln. Dies umfasst auch die Einführung von nachhaltigen Methoden entlang der gesamten Versorgungskette, den Einsatz von recyclebaren Materialien und die Implementierung von Technologien und Prozessen, die den CO₂-Ausstoß und weitere negative Umweltauswirkungen reduzieren. Dieser Ansatz ist Zeichen eines konkreten Engagements für eine ökologische und soziale Nachhaltigkeit, das über das bloße Ziel einer Gewinnmaximierung hinaus geht, um einen Beitrag zu einer Natur im Gleichgewicht und zum Wohlbefinden der Gemeinschaft zu leisten.

Certified



Corporation



Italgraniti Group

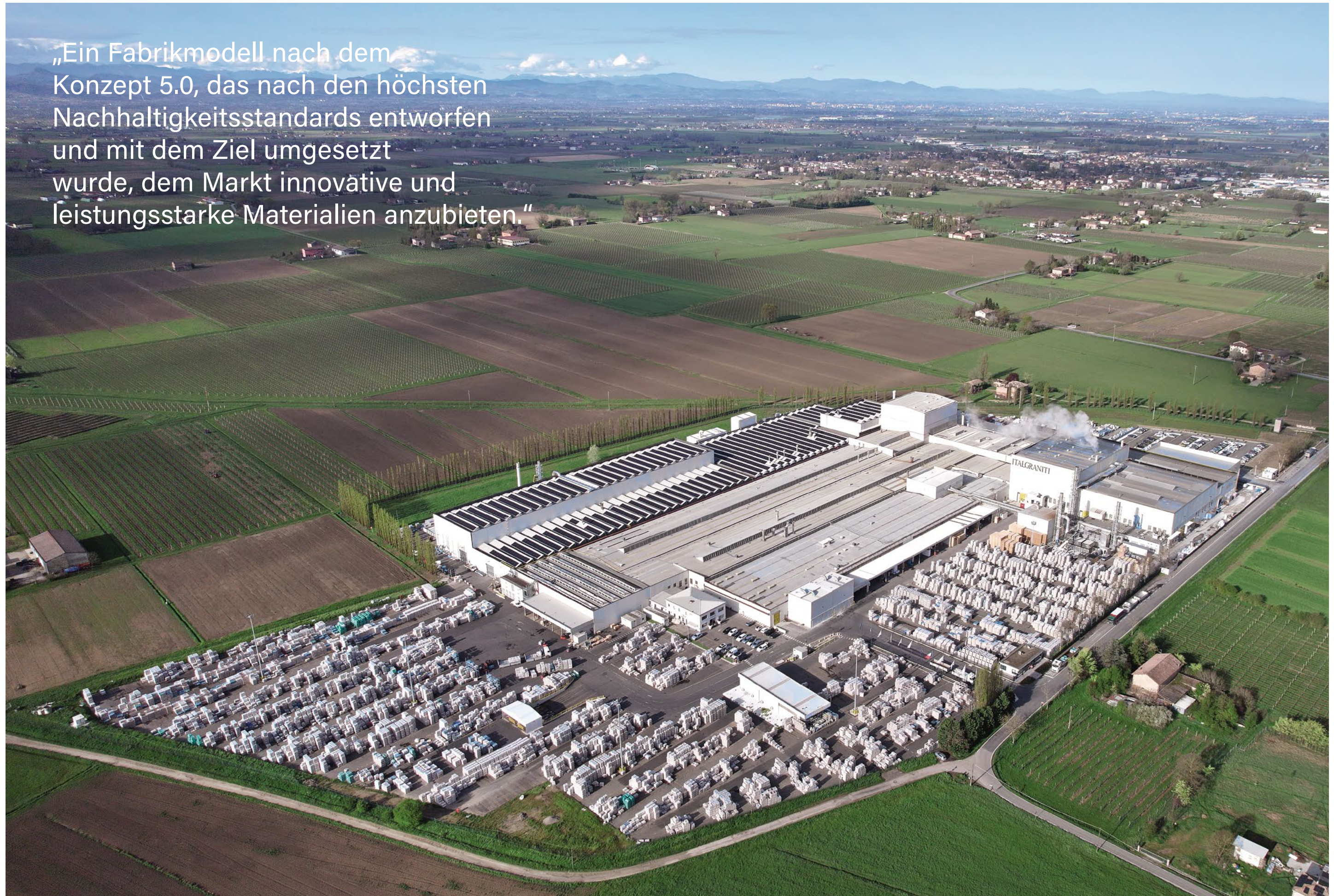
INNOVATION, UMWELT, REGION: DIE SÄULEN DER ITALGRANITI GROUP IN PUNCTO WACHSTUM

Die 1994 gegründete Italgraniti Group ist einer der führenden italienischen Hersteller von Feinsteinzeugoberflächen für Architektur und Interior Design, die Innovation, Ästhetik und Nachhaltigkeit miteinander verbinden. Die Gruppe umfasst heute 3 Marken und 250 Mitarbeitende, produziert und vertreibt 6 Millionen Quadratmeter Fliesen pro Jahr und exportiert etwa 80 % davon. In den letzten fünf Jahren wurden circa 100 Millionen Euro investiert, davon 60 Millionen in ein neues Werk für großformatige Platten und rund 40 Millionen in die Modernisierung des ersten Werks. Die Investitionen und die große Aufmerksamkeit für die Umwelt haben es ermöglicht, eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Strategie umzusetzen und die Werte, Prinzipien und Verpflichtungen zu bekräftigen, die die Gruppe seit drei Generationen vertritt.

Die ITALGRANITI GROUP hat ihren Sitz im bedeutendsten Keramikbezirk Italiens, der weltweit für seine Innovationskraft, Qualität und hervorragend designten Produkte bekannt ist. Diese Region besticht durch ihre historischen, künstlerischen und kulturellen Vorzüge, die es zu bewahren und zu fördern gilt. Hier leben die Mitarbeitenden und das Management der Gruppe, das sich verpflichtet fühlt, die vom Unternehmen verursachte Umweltbelastung über die bereits strengen gesetzlichen Auflagen hinaus zu reduzieren. In diesem Kontext hat sich die ITALGRANITI GROUP unter den großen

italienischen Keramikunternehmen einen Namen gemacht: durch Solidität, Zuverlässigkeit, Innovationsfreude und Umweltbewusstsein. Die Expansion, die die Gruppe in den letzten Jahren erlebt hat, wurde durch beträchtliche Investitionen vorangetrieben und durch die Einführung zukunftsweisender Produktionstechnologien begleitet. Das Unternehmen arbeitet ständig mit Universitäten, Bildungseinrichtungen, Verbänden und Institutionen zusammen, um den sozialen und kulturellen Wert der Region zu steigern und sie ökologisch und landschaftlich zu schützen.

„Ein Fabrikmodell nach dem Konzept 5.0, das nach den höchsten Nachhaltigkeitsstandards entworfen und mit dem Ziel umgesetzt wurde, dem Markt innovative und leistungsstarke Materialien anzubieten.“



„Wir haben uns für die modernsten Technologien entschieden, weil Innovation und Nachhaltigkeit der Motor unseres Wachstums sind. Dies ermöglicht es uns, Abfall zu reduzieren, Prozesse zu optimieren und eine immer höhere Qualität zu gewährleisten.“



DAS HISTORISCHE PRODUKTIONSZENTRUM DER ITALGRANITI GROUP

Der seit 1994 aktive Produktionsstandort in San Martino in Rio (RE) beherbergt ein modernes und technologisch fortschrittliches Werk, das sich über 150.000 m² erstreckt. Im historischen Teil sind vier völlig voneinander unabhängige Produktionslinien in Betrieb, die jährlich über 6 Millionen m² hochwertiges traditionelles Feinsteinzeug herstellen. Zwischen 2023 und 2025 wurde der Standort durch den Bau eines neuen Werks erweitert, das speziell für die Produktion großformatiger Platten konzipiert wurde.

In den letzten fünf Jahren wurden im bestehenden Teil des Werks erhebliche Investitionen in 4.0-Technologien getätigt, die Folgendes bewirkt haben:

- Eine Reduzierung des Rohstoffverbrauchs
- Eine Senkung des Energieverbrauchs
- Eine Steigerung der Leistung (weniger Ausschuss und Abfall bei gleichem Rohstoffverbrauch)
- Eine Erhöhung der Nachhaltigkeit bei den Prozessen, was sich auch positiv auf die Produktperformance auswirkt.

Die Erneuerung betraf auch die Verdichtungsabteilung, die heute über Anlagen verfügt, die in Bezug auf Qualität, Leistung und

Vielseitigkeit auf dem neuesten Stand der Technik sind. Ausstattungen wie die Continua+ 2180 und PH8200 ermöglichen:

- eine Handhabung auch kleiner Chargen und ein Arbeiten praktisch nach Auftrag
- eine Verkürzung der Rüstzeiten
- eine Reduzierung von Ausschuss und Maximierung der Rückgewinnung von Prozessabfällen
- eine Integration mit dem Schnitt ungebrannter und gebrannter Produkte
- eine Steigerung der Endproduktqualität
- die Gewährleistung wiederholbarer Prozesse und der Kombinierbarkeit verschiedener Formate für dasselbe Projekt.

Diese Systeme passten perfekt zu den Technologien nach dem 4.0-Konzept, die das Produktionswerk verwalten und nützliche Informationen zur Analyse des Produktionsverlaufs und zur Überwachung der Qualität sowie der wirtschaftlichen und ökologischen Nachhaltigkeit liefern.

Gesamtfläche des
Industriestandorts
150.000 m²

In 5 Jahren wurden über
100 Millionen
Euro
investiert

Über
6 Millionen
produzierte m²
pro Jahr

Das neue Werk nach dem 5.0-Konzept

EIN NEUES WERK SPEZIELL FÜR GROSSFORMATIGE PLATTEN

Anfang 2025 wurde das neue Werk zur Produktion großformatiger Feinsteinzeugplatten in Betrieb genommen. Dieser wichtige Industriekomplex, der mit einer Investition von über 60 Millionen Euro realisiert wurde, wird 25 % neue Arbeitsplätze schaffen.

Der neue Produktionskomplex erstreckt sich über eine Fläche von rund 30.000 m² neben dem historischen Werk und wurde nach den höchsten Nachhaltigkeitsstandards der Branche entworfen. Er verfügt über hochmoderne technische Anlagen und ist in puncto Stromversorgung praktisch autark. Der neue Hydrogen-Ready-Ofen ist ein Schlüsselement der Anlage: Dank seiner Länge von 230 Metern ermöglicht er sanftere Temperaturkurven und ausgewogenere Brenn- und Kühlzyklen für ein Produkt mit optimierter Festigkeit

und Verarbeitbarkeit. Der Produktionsprozess ermöglicht außerdem die vollständige Rückgewinnung des Prozesswassers sowie der ungebrannten und gebrannten Verschnitte, was zur Reduzierung des Rohstoffbedarfs beiträgt. Das neue Werk wird durch ein dynamisches, hocheffizientes LED-System beleuchtet und ist mit einem neuen regenerativen Nachverbrennungssystem ausgestattet, das ein System zur Reduzierung von Staub, Schadstoffen und flüchtigen organischen Verbindungen (FOV) umfasst.

Gesamtfläche
des neuen Werks
30.000 m²

Investitionen
in Höhe von
**60 Millionen
Euro**

+ 25 %
neue
Arbeitsplätze



„Kontinuierliche Investitionen in Technologie sind ein Impuls für eine zunehmend nachhaltige Entwicklung. Als gemeinnütziges Unternehmen wollen wir einen positiven Einfluss auf die Region haben, in der wir geboren wurden und in der wir tätig sind“

„Energieautarkie ist ein konkretes Ziel. Sie verringert unsere Auswirkungen auf den Planeten und stärkt das vorbildliche Produktionsmodell, an das wir glauben.“



KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEQUELLEN FÜR EINE UNABHÄNGIGE STROMVERSORGUNG

Das neue Produktionswerk ist seit Anfang 2025 voll in Betrieb und ein konkretes Beispiel für die Umweltpolitik der Gruppe, die sehr auf den Verbrauch von Ressourcen achtet, seien es Rohstoffe, Verbrauchsmaterialien oder Energiequellen. Was Letztere betrifft, ist das Werk in Bezug auf Strom vollständig autark.

In diesem Zusammenhang wird die Anlage dank einer Photovoltaikanlage, die sich derzeit in der Fertigstellungsphase befindet, vollständig energieautark sein. Diese wird im Vollbetrieb jährlich 3,4 Millionen kWh erzeugen und damit den Ausstoß von 1.800 Tonnen CO₂ pro Jahr vermeiden – das entspricht der Menge, die ein Wald mit 82.000 Bäumen aufnehmen würde. Die Photovoltaikanlage wird durch ein 5-MW-Blockheizkraftwerk ergänzt, das Strom und Wärme aus Erdgas als einzige optimierte

Energiequelle erzeugt und so dazu beiträgt, den Bezug von elektrischer Energie aus dem Netz auf null zu senken. Von der Struktur über die Anlagen bis hin zur Verpackung und der hocheffizienten Beleuchtung wurde jede Komponente des neuen Werks mit dem Ziel entworfen, einen äußerst vorbildlichen Produktionszyklus zu fördern, der weniger Energie benötigt und bei dem alle verfügbaren Ressourcen effizienter zurückgewonnen werden: Wasser, Wärmeenergie, ungebrannter und gebrannter Verschnitt.

Energieziele und Umweltleistung im Vollbetrieb:

Photovoltaikanlage
**3,4 Mio.
kWh/Jahr**

Reduzierung des
CO₂-Ausstoßes um
1.800 t/Jahr

Die Absorption
entspricht der von
**82.000
Bäumen**

Marke

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI GROUP produziert und vertreibt weltweit eine breite Palette von keramischen Oberflächen, die die ästhetische Kultur des Made in Italy und die stilistische Exzellenz, die von Top-Architekten und Innenarchitekten gefordert wird, am besten repräsentieren. Mit ihren 3 Marken bietet die Gruppe ein umfassendes Angebot an Optiken, Formaten, Stärken, Oberflächen und Zubehör.

ITALGRANITI

Italgraniti ist in der ganzen Welt ein Synonym für Hochleistungs-Feinsteinzeug. Durch die Verarbeitung hochwertiger Rohstoffe entstehen keramische Projekte, die in der Lage sind, die vielfältigen wohnungspolitischen, architektonischen und symbolischen Bedürfnisse einer sich ständig weiterentwickelnden Welt zu interpretieren. Die Kollektionen von Italgraniti umfassen alle ästhetischen Looks, Formate, Stärken und Ausführungen und können in Lösungen umgesetzt werden, die hohe technische Qualitäten mit hohem ästhetischen Gehalt verbinden.

IMPRONTA

Seit 1974 ist die Marke Impronta eine feste Bezugsgröße für alle, die auf der Suche nach Oberflächen aus Feinsteinzeug sind, um Wohnräume oder gewerbliche Räume mit herausragenden technischen und ästhetischen Eigenschaften zu gestalten. Der Erfolg der Marke basiert auf einer tiefgehenden Materialkultur, die in der Historie des Keramikdestrikts in der Emilia-Romagna verwurzelt ist. Neben dieser soliden Tradition zeichnet sich Impronta durch die Fähigkeit aus, die Wünsche der anspruchsvollsten Experten in Architektur und Interior Design zu erfüllen - und oft sogar schon vorwegzunehmen.

ITALSTONE

Italstone ist die Marke der Gruppe für großformatige Platten, die Oberflächen mit hoher Leistungsfähigkeit bieten und für alle Anwendungen geeignet sind, von Arbeitsplatten bis hin zu Boden- und Wandbelägen. Die Marke bietet Planern, Designern und Innenarchitekten technisch und ästhetisch überlegene Materialien und das bei absoluter Gestaltungsfreiheit: Oberflächen, die zur Gestaltung von Räumen entwickelt wurden, in denen Arbeitsplatten und Einrichtungsgegenstände in einen äußerst harmonischen Dialog mit Bodenbelägen und Wandverkleidungen treten.



archiproducts[®] AWARDS WINNER

I TRAVERTINI DECORO RADIO 3D
Andrea Parisio, Giuseppe Pezzano

KÜNSTLERISCHE LEITUNG: ANDREA PARISIO & GIUSEPPE PEZZANO

Die künstlerische Leitung der Architekten Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano ist ein wesentlicher Bestandteil des stilistischen Weges der ITALGRANITI GROUP und trägt mit Kontinuität und Weitblick zur Betonung der Identität des Unternehmens bei.

Die Synergie mit international renommierten Architekten und Designern bereichert die Ausdruckskraft der Produkte und bestätigt das Engagement der Gruppe, Lösungen anzubieten, die Qualität, Umweltverantwortung und Designvision miteinander verbinden. Ein konkretes Beispiel für diesen Ansatz ist die dekorative Oberfläche

Radio 3D, die mit dem Archiproducts Design Award ausgezeichnet wurde, einer Auszeichnung, die von einer internationalen Jury vergeben wird und die Verknüpfung von Kreativität, Funktionalität und Nachhaltigkeit im zeitgenössischen Design würdigt.



Headquarter & Showroom

HEADQUARTER & FLAGSHIP STORE - MAILAND

Der von den künstlerischen Leitern Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano entworfene Mailänder Flagship-Store der Gruppe erstreckt sich über eine Fläche von 600 Quadratmetern und ist die Referenzadresse zur Präsentation der gesamten Produktpalette und um sich die Anwendungsmöglichkeiten von Feinsteinzeug aus der Nähe anzusehen. Der als großes Penthouse konzipierte Raum zeigt Architekten und Planern konkrete und zugleich raffinierte Verwendungsmöglichkeiten keramischer Werkstoffe. Darüber hinaus gibt es einen

Ausstellungsbereich für LOOM, die Marke für Möbel und Einrichtungsgegenstände mit Feinsteinzeugverkleidung. Anlässlich der Milano Design Week 2025 wurde im Showroom das neue Ausstellungskonzept *Italgraniti Library* eingeweiht, ein „Tempel der Materie“, der an den großen Bibliotheken der Vergangenheit inspiriert wurde, den Symbolen für Wissen und Kultur. Mit dieser Ausstattung erneuert der Ausstellungsraum seine Identität und macht die Recherchen und Topqualität greifbar, die die ITALGRANITI GROUP seit jeher anstrebt.





DOMUS ITALGRANITI GROUP - MODENA

Der Ausstellungsraum in Modena in der Nähe des Stadtviertels Formigine (Mo) wurde von den Architekten und Art Directors Andrea Parisio und Giuseppe Pezzano als zeitgemäße Form des typischen römischen „domus“ entworfen. In der Ausstellung kann man in jedem Raum eine suggestive, hochauthentische zeitgemäße Interior Design-Erfahrung erleben. Von der Eingangshalle bis zum Schlafzimmer leisten die Kollektionen der Gruppe einen großen Beitrag zur Gestaltung

von Wohnräumen in einer auserlesenen, strengen Eleganz, in perfekter Harmonie mit der monumentalen Wirkung des Gebäudeentwurfs. Die Räume der Gruppe sind Orte der Begegnung und des Austauschs zwischen dem Unternehmen und seinen Partnern, multifunktionale Räume, in denen man die Vielfalt an Materialien, Farben und Technologien in der Architektur und in der Landschaftsarchitektur unmittelbar erleben kann.



Produkte

Die ITALGRANITI GROUP ist international für die hohe Performance ihres Feinsteinzeugs bekannt, das Innovation, Design und Produktionsqualität in sich vereint. Ein Ergebnis, das seine Wurzeln im Modell „Made in Italy“ hat, das seit jeher im Mittelpunkt der industriellen Identität des Unternehmens steht.

Alle Keramikoberflächen werden in Italien, genauer gesagt im Keramikbezirk, entworfen, entwickelt und hergestellt, wo die Gruppe ein modernes Produktionssystem aufgebaut hat, das technisches Know-how, Designkultur und soziale Verantwortung vereint.



MADE IN ITALY

TECHNOLOGIE UND INNOVATION IM DIENST DER NACHHALTIGKEIT

Innovation ist seit jeher einer der strategischen Pfeiler der ITALGRANITI GROUP. Durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung festigt die Gruppe ihre Vorreiterrolle in der Keramikbranche und zeichnet sich durch den hohen technologischen Gehalt ihrer Oberflächen aus.

Exklusive Technologien wie RealUp®, StrideUp® und RealUp Touch® zeugen von der Führungsrolle in Bezug auf Produktionsfortschritt und ästhetisch-funktionale Qualität und bestätigen die Berufung des Unternehmens, die Entwicklung der Branche in Richtung immer natürlicherer, leistungsfähigerer

und nachhaltigerer Lösungen voranzutreiben. Diese Vision schlägt sich in einem konkreten Engagement für eine Keramikindustrie nieder, die in der Lage ist, durch die Kombination von Design, technischer Leistungsfähigkeit und Umweltverantwortung dauerhaften Mehrwert zu schaffen.



THE ANTIBACTERIAL TECHNOLOGY

Die neueste Technologie der ITALGRANITI GROUP heißt Sana® und nutzt die antibakteriellen Eigenschaften von Silberionen, um bis zu 99,9 % der Bakterien auf der Keramikoberfläche zu beseitigen und deren Bildung zu verhindern. Diese Technologie stellt einen weiteren Schritt in der Entwicklung der Produkte der Gruppe dar, da sie zur Verbesserung der Wohnqualität und des Wertes moderner Gebäude beiträgt.

15

Formate

160x320	30x120
120x280	40x80
120x120	60x60
80x160	30x60
80x80	15x60
60x120	9x50
26,5x160	10x30
20x120	

4

Stärken

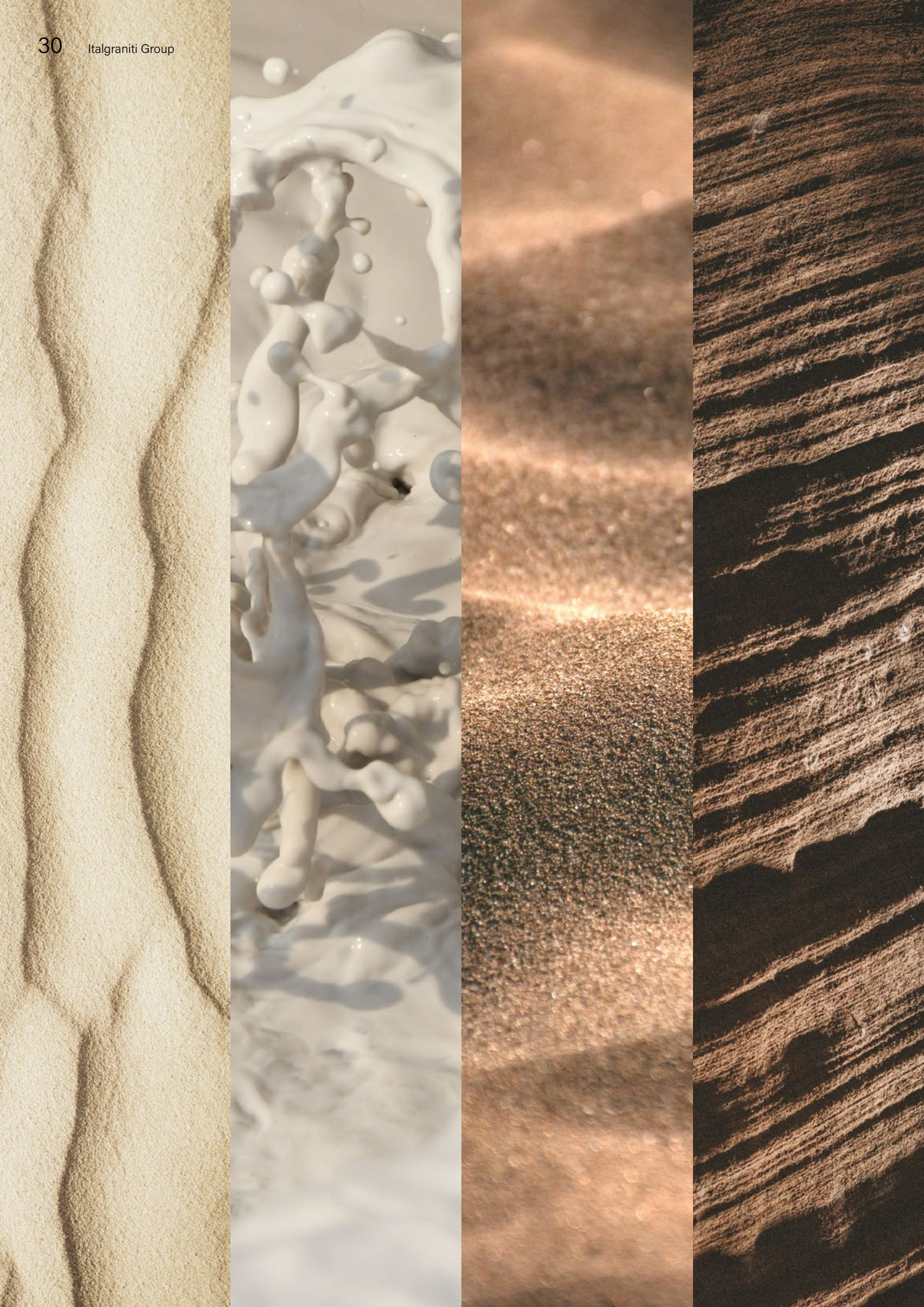
6 mm
9 mm
12 mm
20 mm

4

Innovative
Technologien

StrideUp® / StrideUp 20®
RealUp® / RealUp Touch®
Sana®





EIN MATERIAL, DAS AUSSCHLIESSLICH AUS NATÜRLICHEN ROHSTOFFEN HERGESTELLT WIRD

Ton, Feldspat, Sand und Quarz: Dies sind die Grundbestandteile des Feinsteinzeugs aus dem Hause ITALGRANITI GROUP. Es handelt sich um vollständig natürliche Rohstoffe, die auf der Erde reichlich vorhanden sind und keine Quelle geopolitischer Spannungen oder sozialer Ausbeutung darstellen. Sie stammen aus Steinbrüchen, die zum Netzwerk zertifizierter Lieferanten der Gruppe gehören, die über die gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen verfügen und zur Umweltsanierung des Standorts nach Beendigung der Abbauarbeiten verpflichtet sind.

Feinsteinzeug besteht ausschließlich aus natürlichen Rohstoffen, die bei über 1.200 °C gebrannt werden, um ihnen die erforderliche Festigkeit zu verleihen. Es erfordert keine Nachbehandlung nach der Verlegung (wie Lacke oder Schutzharze), es setzt keine flüchtigen organischen Verbindungen (FOV) in die Umgebung frei und enthält keine Giftstoffe. Bei den von der Unternehmensgruppe produzierten

Keramikoberflächen handelt es sich um ein sicheres, hypoallergenes und äußerst hygienisches Material, da es praktisch keine Porosität aufweist: Das bedeutet, dass kein Schmutz unter die Oberfläche eindringen kann und Bakterien, Schimmel, Pilze und schlechte Gerüche keinen Nährboden finden.

CERAMICS OF ITALY

ITALGRANITIGROUP ist Mitglied von Ceramics of Italy, der institutionellen Marke, die seit über 50 Jahren die Unternehmen der italienischen Keramikindustrie weltweit vertritt und fördert. Die Zugehörigkeit zu dieser Wertegemeinschaft zeugt vom Engagement der Gruppe für eine Produktion, die auf Qualität, Innovation sowie sozialer und ökologischer Verantwortung basiert.

Ceramics of Italy fördert aktiv ein Industriemodell, das die Lieferkette „Made in Italy“, die Rückverfolgbarkeit der Rohstoffe, die Sicherheit der verwendeten Materialien und die Nachhaltigkeit der Produktionsprozesse in den Vordergrund

stellt. In diesem Zusammenhang garantiert die ITALGRANITI GROUP die Verwendung ausgewählter, sicherer Rohstoffe aus kontrollierten Quellen unter strengster Einhaltung der Umwelt- und Rechtsvorschriften.



Ceramics of Italy

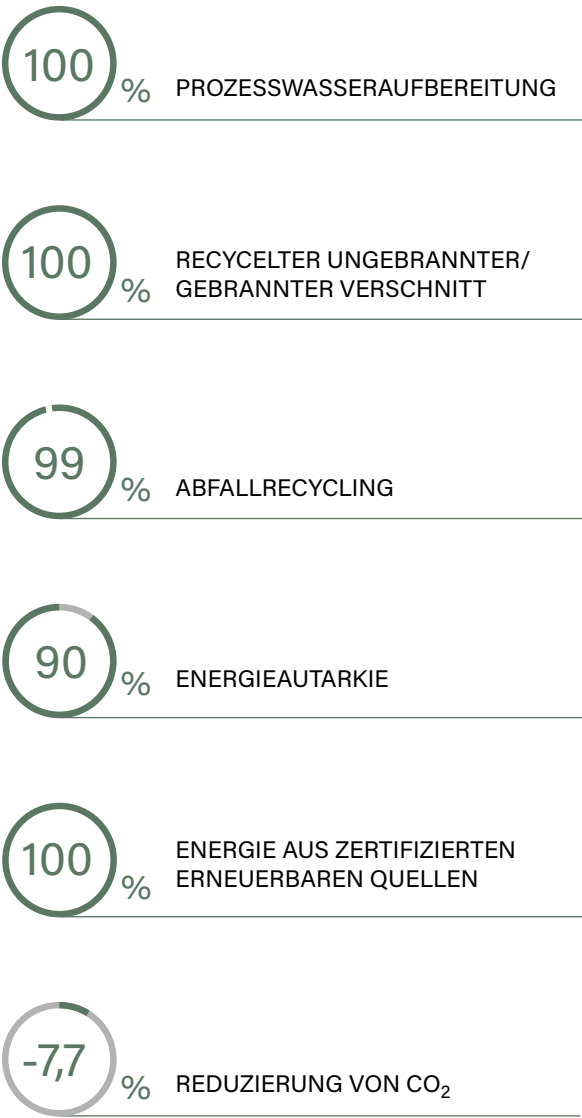


2. Nachhaltigkeitsbilanz 2024

Highlights

Die ITALGRANITI GROUP setzt ihr Engagement für eine nachhaltige Entwicklung mit konkreten Maßnahmen in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Soziales fort. Die angegebenen Daten spiegeln die Leistung im Jahr 2024 anhand von Schlüsselindikatoren wider, die die Fortschritte im Hinblick auf die gesetzten Ziele messen.

UMWELTSCHUTZ-KENNZAHLEN



DIE DATEN SIND SPEZIFISCH UND BEZIEHEN SICH AUF DIE PRODUKTIONSMENGEN

WIRTSCHAFTS-KENNZAHLEN



SOZIAL-KENNZAHLEN



Sustainable Development Goals (Ziele für die nachhaltige Entwicklung)

ITALGRANITI GROUP

Die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 SDGs stellen auf internationaler Ebene den Bezugsrahmen für die unternehmerische Nachhaltigkeit dar, für die sie globale und lokale Chancen und Herausforderungen bieten, mit dem Ziel, Lösungen in den Bereichen Technologie, Management und soziale Verantwortung der Unternehmen zu finden.

ITALGRANITI GROUP beabsichtigt, direkt und indirekt zur Verfolgung dieser Ziele beizutragen. Im Hinblick auf diese SDGs verpflichtet sich die Gruppe gegenüber ihren Stakeholdern, die durchgeführten Aktivitäten zu überwachen und

deren quantitative und qualitative Auswirkungen regelmäßig im Nachhaltigkeitsbericht zu beschreiben. In Abschnitt 12 („Ziele und Programme 2024“) werden dagegen die Zukunftspläne des Unternehmens dargelegt.

Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Sie sollen Ländern und Organisationen auf der ganzen Welt dabei helfen, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die Armut zu verringern, die Umwelt zu schützen und wirtschaftlichen Wohlstand und soziale Entwicklung zu gewährleisten.

Die 17 Ziele und 169 Einzelvorgaben sind eng miteinander verknüpft - Maßnahmen in einem Themenbereich wirken sich auf die Ergebnisse anderer Bereiche aus - und bilden die Grundlage der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung, die auf ein Gleichgewicht zwischen sozialer,

wirtschaftlicher und ökologischer Nachhaltigkeit abzielt. Der Appell der Vereinten Nationen ist daher ein universeller Appell, der die Kreativität, das Know-how, die Technologie und die finanziellen Ressourcen aller Gesellschaften als dringend notwendig anerkennt.



Doppelte Wesentlichkeit

EINFÜHRUNG IN DIE DOPPELTE WESENTLICHKEITSANALYSE

Die doppelte Wesentlichkeitsanalyse ist ein zentrales Element bei der Festlegung der Inhalte dieser Nachhaltigkeitsbilanz. Dieser Ansatz beinhaltet zwei Perspektiven:

- **Wesentlichkeit der Auswirkungen (Inside-Out):** bewertet, wie die Aktivitäten des Unternehmens die Umwelt, die Gesellschaft und die Menschenrechte beeinflussen.
- **Finanzielle Wesentlichkeit (Outside-In):** berücksichtigt, wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren die Finanzlage, die Ergebnisse und die Aussichten des Unternehmens beeinflussen.

Diese Analyse ermöglicht es, die wichtigsten Themen für die Bilanzaufstellung festzulegen und die ESG-Strategie der Organisation auszurichten.

PHASEN DES BEWERTUNGSPROZESSES

1. KONTEXT UND UMFANG DER ANALYSE

Es wurde ein umfassender Analyseprozess zum Kontext eingeleitet, der Folgendes beinhaltet:

- die betrieblichen Tätigkeiten in puncto Produktion und Logistik;
- die Lieferkette;
- die Anforderungen des Referenzmarktes;
- die Konsultation von Nachhaltigkeitsbenchmarks der Branche, internationalen Standards, geltenden Vorschriften und aufkommenden ESG-Risiken;
- die Konsultation der operativen Leitlinie von CONFINDUSTRIA CERAMICA „Die doppelte Wesentlichkeit im Kontext der Corporate Sustainability Report Directive (CSRD) in der Keramikbranche“.

2. FESTLEGUNG POTENTIELLER THEMEN

Die Analyse führte zur Erstellung einer Liste potenziell wesentlicher Auswirkungen, Risiken und Chancen (**IRO - Impacts, Risks and Opportunities**). Für jede IRO enthält die Liste:

- den Verweis auf die Nachhaltigkeitsthemen;
- die Beschreibung der IRO;
- die Position in der Wertschöpfungskette, in der die IRO auftritt (während der Geschäftstätigkeit, vor und/oder nach den eigenen Tätigkeiten);
- den Zeithorizont, in dem die IRO auftreten kann oder wird (kurz-, mittel- und langfristig);
- die Einstufung der IRO als Auswirkung, Risiko oder Chance.

3. WESENTLICHKEITSBEWERTUNG: ANGEWANDTE KRITERIEN

Für jede festgestellte IRO wurden qualitative und quantitative Kriterien angewendet, die für jede Dimension der Wesentlichkeit differenziert wurden:

Für die **Wesentlichkeit der Auswirkungen** ergibt sich die Bewertung aus dem Produkt:

SCHWERE GEMESSEN AN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Wobei die „Schwere“ eine Kombination der folgenden Parameter ist:

- Ausmaß - Schaden oder Nutzen der Auswirkung;
- Reichweite - Ausbreitung der Auswirkung;
- Unabwendbarkeit - inwieweit die Auswirkung behoben werden kann.

Für die **finanzielle Wesentlichkeit** ergibt sich die Bewertung aus dem Produkt:

FINANZIELLE AUSWIRKUNG GEMESSEN AN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

Die finanzielle Auswirkung eines Risikos/einer Chance bewertet das Ausmaß der negativen/positiven Auswirkungen.

4. VALIDIERUNG UND GENEHMIGUNG

Die Ergebnisse der Bewertung werden in einem Nachhaltigkeitsausschuss diskutiert, der die Prioritäten für Maßnahmen festlegt. Der IRO-Übersichtsplan und die sich daraus ergebenden

Prioritäten werden von der Generaldirektion validiert und vom Verwaltungsrat genehmigt, um die vollständige Übereinstimmung mit der Unternehmensstrategie sicherzustellen.

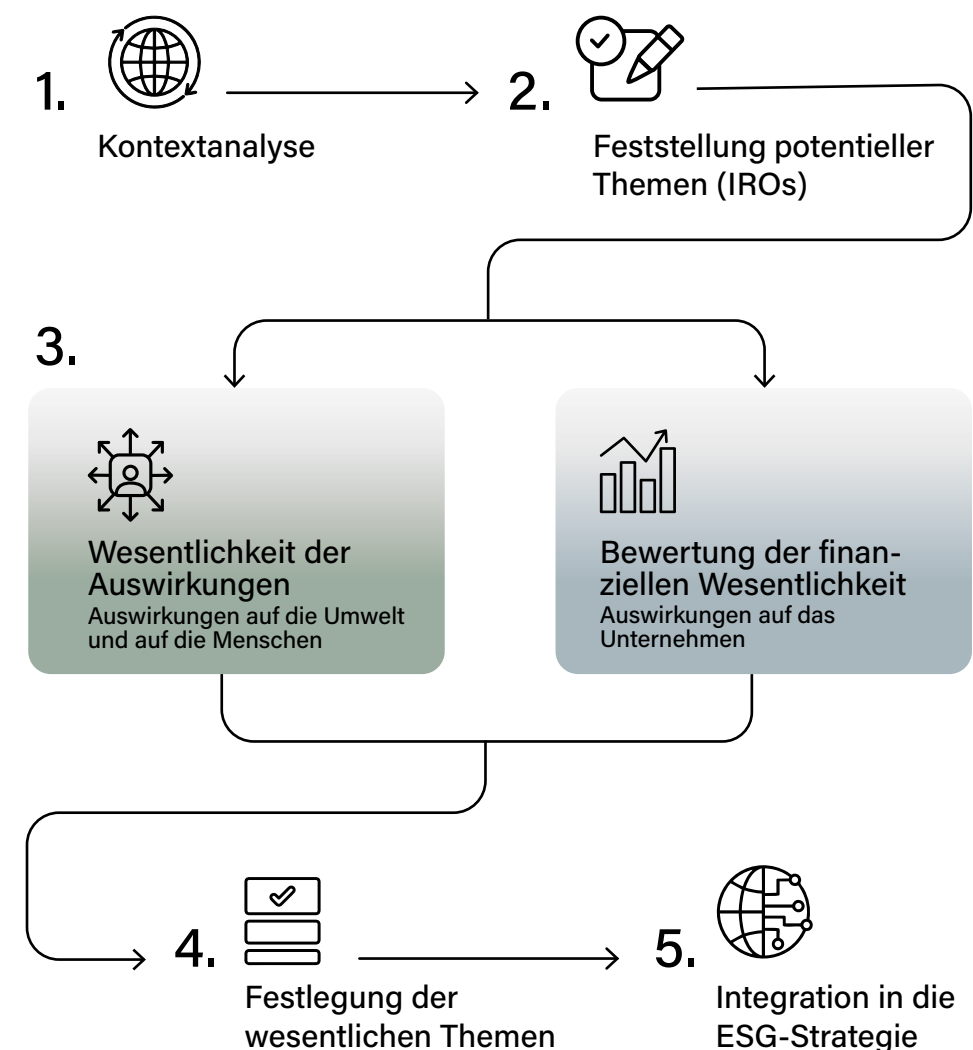
5. OUTPUT UND INTEGRATION IN DIE ESG-STRATEGIE

Die als „mittel bis hoch“ eingestuften IROs werden in vollem Umfang in die Berichterstattung mit einbezogen. Sie stellen die strategischen Prioritäten dar, auf die sich Folgendes konzentriert:

- die Nachhaltigkeitsziele
- die Leistungskennzahlen (KPI - Key Performance Indicators)
- die Management- und Minderungsmaßnahmen
- die in dieser Bilanz enthaltenen Informationen.

Der Prozess der doppelten Wesentlichkeitsbewertung wird jährlich oder bei wesentlichen Ereignissen (z. B. regulatorische Änderungen, strategische Entwicklungen, ESG-Krisen) überprüft.

Dies gewährleistet eine dynamische und kohärente Übereinstimmung mit den Erwartungen der Stakeholder und der betrieblichen Realität der ITALGRANITI GROUP.



WESENTLICHE THEMEN FÜR DIE ITALGRANITI GROUP

Die Zusammenfassung der Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse, die gemäß den im vorstehenden Absatz dargelegten Kriterien durchgeführt wurde, ist in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die vollständige Ausarbeitung erfolgte auf Grundlage interner Unternehmensdokumente. Es wurden nur Themen aufgeführt, die zumindest eine minimale Relevanz aufweisen. Die IROs werden den ESG-Themen zugeordnet.

THEMA	BESCHREIBUNG DER IROs
KLIMAWANDEL	Entwicklung innovativer technologischer Lösungen und Produkte im Bereich keramische Werkstoffe, Ziegel und feuerfeste Materialien, die die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf Gebäude und Bauwerke im Allgemeinen verhindern oder abmildern können.
	Die Umstellung der Produktion auf mehr Umweltverträglichkeit erfordert erhebliche Anfangsinvestitionen, wie z. B. den Ersatz von Produktionsanlagen durch umweltfreundlichere Alternativen und höhere OpEX-Kosten im Zusammenhang mit der Umstellung der Energieträger.
	Beitrag zum Klimawandel durch die Erzeugung direkter und indirekter CO ₂ -Emissionen im Zusammenhang mit den Produktionsaktivitäten an den Standorten und in den Werken der Gruppe (z. B. im Zusammenhang mit dem Verbrauch von Erdgas oder Strom aus nicht erneuerbaren Energiequellen).
	Erzeugung indirekter Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die mit dem Lebenszyklus der hergestellten Produkte und insbesondere mit den Aktivitäten von Lieferanten, Logistikunternehmen, Händlern und Kunden verbunden sind.
	Verbrauch von Energie aus nicht erneuerbaren Quellen mit daraus resultierenden negativen Auswirkungen auf die Umwelt und einer Verringerung der fossilen Energiereserven.
	Die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen und die interne Erzeugung erneuerbarer Energien (z. B. mit Photovoltaikanlagen) könnten die Beschaffungskosten für das Unternehmen senken und somit eine Chance darstellen, insbesondere wenn sie mit einer schrittweisen Elektrifizierung der Produktionsprozesse einhergehen.
	Die Instabilität der Energiemärkte aufgrund von Marktfaktoren und sich verändernden geopolitischen Szenarien birgt erhebliche Risiken für die Energieversorgung. So könnte beispielsweise die zunehmende Preisvolatilität zu einem Anstieg der Energiekosten für das Unternehmen und damit zu einer Verringerung der Margen führen.
UMWELT-VERSCHMUZUNG	Produktion von Luftschadstoffen wie Staub, VOC, Stickoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx), Fluor und anderen bedeutenden Emissionen mit negativen Auswirkungen auf die Umwelt und den Menschen.
	Die Emission von Schadstoffen in die Luft, deren Mengen die Grenzwerte überschreiten, führt zu Verwaltungsstrafen, die sich negativ auf die Finanzlage und den Ruf des Unternehmens auswirken.
	Die Freisetzung von Schadstoffen in Gewässer mit Verschmutzung des Bodens und des Grundwassers infolge einer nicht optimalen Bewirtschaftung von Prozesswasser und Abwässern.
	Die Emission von Schadstoffen in Gewässer über die festgelegten Grenzwerte hinaus führt zu rechtlichen Sanktionen, die sich negativ auf die finanzielle Lage und den Ruf des Unternehmens auswirken.
	Eine unsachgemäße Handhabung gefährlicher/bedenklicher Stoffe oder die Nichteinhaltung der Vorschriften für gefährliche/bedenkliche Stoffe kann zu Unfällen und entsprechenden Sanktionen führen, die sich auch auf den Ruf des Unternehmens auswirken.
WASSER	Gebrauch von Wasser in den Produktionsprozessen mit Auswirkungen auf die Verfügbarkeit der Wasserressourcen auf lokaler Ebene.
	Wasserknappheit könnte für das Unternehmen ein Risiko darstellen. Insbesondere das Risiko, sich nicht ausreichend aus Brunnen und/oder dem Netz mit Wasser versorgen zu können, könnte die Produktionskapazität gefährden und zu Betriebsstillständen führen sowie höhere Investitionskosten aufgrund der Notwendigkeit technologischer Änderungen verursachen.
	Optimierte Bewirtschaftung der Wasserressourcen durch eine vollständige Wiederverwendung von Prozessabwässern in der Produktion, auch indirekt, mit positiven Auswirkungen auf die lokale Verfügbarkeit von Wasser.
KREISLAUF-WIRTSCHAFT	Verwendung von Prozessabfällen und Sekundärrohstoffen, darunter ungebrannter/gebrannter Verschnitt aus internen Produktionsprozessen und/oder Nebenprodukte oder Abfälle aus externen Prozessen oder anderen Produktionsketten.
	Entstehung negativer Umweltauswirkungen durch die Nutzung natürlicher Ressourcen als Rohstoff für die Herstellung der Produkte (Ton, Sand, Feldspat, Holz usw.).
	Die Schwierigkeiten bei der Beschaffung bestimmter Rohstoffe (z. B. Ton, Sand, Feldspat usw.) aufgrund von Marktfaktoren und/oder geopolitischen Ereignissen stellen ein Risiko für das Unternehmen dar. Diese führen zu einem potenziellen Anstieg der Beschaffungskosten und zu einem Risiko für die Produktivität bis hin zu Betriebsstillständen aufgrund von Nichtverfügbarkeit. Um die Abhängigkeit des Unternehmens von einem bestimmten Rohstofflieferanten zu verringern, könnte es außerdem erforderlich sein, zusätzliche Ressourcen für die Suche nach neuen Lieferanten bereitzustellen.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE	ZEITRAUM	IRO-TYPEN	WESENTLICHKEIT DER AUSWIRKUNGEN	FINANZIELLE WESENTLICHKEIT	THEMA
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	KLIMAWANDEL
Eigene Tätigkeiten	Langfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Mittel	Mittel	
vor-/nachgelagert	Mittelfristig	Auswirkung	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Eigene Tätigkeiten	Langfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	UMWELT-VERSCHMUZUNG
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Niedrig	Niedrig	WASSER
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	KREISLAUF-WIRTSCHAFT
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Auswirkung	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	

THEMA	BESCHREIBUNG DER IROs
KREISLAUF-WIRTSCHAFT	Verfahren zur Wiederverwendung, zum Recycling, zur Verwertung und zur Wiederaufarbeitung von Produkten am Ende ihres Lebenszyklus, um Abfall und die damit verbundenen Umweltauswirkungen am Ende des Lebenszyklus zu reduzieren.
	Die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsmodellen kann Chancen schaffen, wie z. B. die Senkung der Beschaffungskosten für neue Rohstoffe, die Einhaltung von Vorschriften und auch Vorteile für den Ruf des Unternehmens.
	Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der Entstehung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle sowie deren Aufbereitung und Entsorgung.
	Eine unsachgemäße Abfallwirtschaft (z. B. falsche Einstufung) führt zu Geldstrafen und beeinträchtigt den Ruf des Unternehmens.
EIGENE BELEGSCHAFT	Wenn das Unternehmen nicht in der Lage ist, wichtige Führungskräfte und Fachkräfte zu halten, könnten erhebliche Probleme beim Ersatz dieser Fähigkeiten, Kompetenzen und dieses Know-hows auftreten. Darüber hinaus könnte dies auch zu einem kurzfristigen Verlust der Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt führen.
	Eine hohe Fluktuation kann zu Problemen bei der Arbeitsorganisation und der Produktqualität sowie zu einem Know-how-Verlust führen.
	Dank Investitionen in die Verbesserung von Arbeitsbedingungen und Wohlbefinden der eigenen Belegschaft sowie dank der Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit kann das Unternehmen von einer höheren Motivation und einem stärkeren Zugehörigkeitsgefühl der Mitarbeitenden und damit von einer höheren Produktivität des Personals profitieren.
	Förderung des Wohlbefindens der Mitarbeitenden durch die Einführung von Wellbeing-Maßnahmen und speziellen Sozialleistungen, die Schaffung eines gesunden und motivierenden Arbeitsumfelds sowie die Einführung flexibler Arbeitszeiten und Smart Working.
	Unfälle oder andere Zwischenfälle am Arbeitsplatz und Erkrankungen aufgrund ungesunder oder riskanter Produktionsprozesse der direkten Mitarbeitenden oder externer Mitarbeitender.
	Verbesserung der Kompetenzen der Arbeitnehmer durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen, allgemeine und technische Programme, auch im Zusammenhang mit Wachstumszielen und individueller Bewertung (z. B. Karriereentwicklungspläne).
ARBEITNEHMER IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE	Die Aufrechterhaltung unangemessener Arbeitsbedingungen in der Wertschöpfungskette (z. B. bei Lieferanten, Transportunternehmen usw.) könnte sich auf den Ruf auswirken, vor allem aber eine kontinuierliche Versorgung gefährden und das Problem in finanzieller und produktiver Hinsicht auf die eigenen Tätigkeiten ausweiten.
	Menschenrechtsverletzungen in der Wertschöpfungskette (z. B. bei Lieferanten, Transportunternehmen usw.) könnten sich aufgrund der mangelnden Transparenz und Kontrolle der Lieferkette auf den Ruf des Unternehmens auswirken. Vor allem könnten sie zu Unterbrechungen in der Lieferkette führen, wodurch sich das Problem auf die eigenen Tätigkeiten ausweiten und zusätzliche finanzielle Kosten für den Ersatz von Lieferanten entstehen könnten.
BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN	Dank der Zusammenarbeit mit Bildungs-, Gesundheits- und Dienstleistungsorganisationen können gute Beziehungen zu lokalen Behörden und den dazugehörigen Gemeinschaften Vorteile für die Unternehmensgruppe mit sich bringen, und zwar in Bezug auf ihren Ruf, Attraktivität und Mitarbeiterbindung. Darüber hinaus würden auch die Gemeinschaften in Form von Beschäftigungsmöglichkeiten und regionalem Wirtschaftswachstum davon profitieren.
	Beitrag zur Entwicklung beruflicher und sozialer Möglichkeiten in der Region mit direkten/indirekten wirtschaftlichen Auswirkungen auf die lokalen Gemeinschaften durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und Beiträge und Spenden an lokale Vereine bzw. Verbände.
VERBRAUCHER UND ENDNUTZER	Volle Kundenzufriedenheit in Bezug auf die Qualität der gelieferten Produkte oder Dienstleistungen, auch in Bezug auf die Einhaltung der Liefer- oder Bereitstellungsfristen.
	Negative Auswirkungen auf Kunden und Endverbraucher durch irreführende Mitteilungen und falsche Angaben in Bezug auf die Kennzeichnung oder Präsentation des Produkts.
	Fälle von Nichtkonformität des Produktes können zu Rechtsstreitigkeiten mit Kunden führen, die mit Entschädigungskosten und Reputationsverlust verbunden sind.
VERHALTEN DER UNTERNEHMEN	Bewusstsein und Verbreitung einer Kultur der Ethik, Fairness und Inklusion sowie der Achtung der Menschenrechte durch das Management und die Mitarbeitenden.
	Geldstrafen und Steuerstrafen aufgrund eines unangemessenen Verhaltens des Unternehmens können sich negativ auf die Finanzergebnisse und den Ruf des Unternehmens auswirken und auch schwerwiegende rechtliche Folgen haben.
	Der mangelnde Schutz von Whistleblowern durch das Unternehmen kann Rechts- und Compliance-Kosten sowie Reputationsschäden nach sich ziehen.
	Auswirkungen auf die Wirtschaft, den Markt und die Menschen durch Zahlungsverzögerungen gegenüber Lieferanten, die die Beziehungen, das Vertrauen, die Stabilität und die Zuverlässigkeit der Lieferkette untergraben.
	Korruptionsfälle führen zu Reputationsskandalen und Marktanteilsverlusten sowie zu negativen Auswirkungen durch Bußgelder und Sanktionen seitens der Behörden.

WERTSCHÖPFUNGSKETTE	ZEITRAUM	IRO-TYPEN	WESENTLICHKEIT DER AUSWIRKUNGEN	FINANZIELLE WESENTLICHKEIT	THEMA
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Niedrig	Niedrig	KREISLAUF-WIRTSCHAFT
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	EIGENE BELEGSCHAFT
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Eigene Tätigkeiten	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Vorgelagert	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	ARBEITNEHMER IN DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE
Vorgelagert	Mittelfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten / Nachgelagert	Langfristig	Chance	Hoch	Hoch	BETROFFENE GEMEINSCHAFTEN
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	VERBRAUCHER UND ENDNUTZER
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Mittel	Mittel	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Chance	Hoch	Hoch	VERHALTEN DER UNTERNEHMEN
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	
Eigene Tätigkeiten	Kurzfristig	Risiko	Niedrig	Niedrig	

Stakeholder

UNTERHALTUNG DER BEZIEHUNGEN ZU DEN STAKEHOLDERN

Der Dialog mit den Stakeholdern ist ein Grundpfeiler in der Nachhaltigkeitsstrategie der ITALGRANITI GROUP. Aus diesem Grund wurde ein strukturiertes Verfahren umgesetzt, um die wichtigsten Interessengruppen zu identifizieren, zu erfassen und einzubeziehen, um ihre Erwartungen zu verstehen und die sich daraus ergebenden Anforderungen in die Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen. Die betrieblichen Tätigkeiten sind von industrieller Natur, was erhebliche ökologische, soziale und territoriale Auswirkungen hat und einen transparenten und kontinuierlichen Dialog mit allen betroffenen oder einflussreichen Akteuren erfordert.

BESTANDSAUFNAHME DER STAKEHOLDER

Wir haben die Stakeholder in einem partizipativen Prozess ermittelt, an dem die Unternehmensleitung, der Bereich Nachhaltigkeit sowie die betrieblichen und kaufmännischen Funktionen beteiligt waren. Die Bestandsaufnahme berücksichtigt den **Einfluss auf die Geschäftstätigkeit** und den Grad des **Interesses an den ESG-Auswirkungen**.

KATEGORIE DER STAKEHOLDER	BESCHREIBUNG	VORHERRSCHENDES INTERESSE	EINFLUSSGRAD
Angestellte und Mitarbeitende	Arbeiter, Angestellte, Techniker und Management	Gesundheit und Sicherheit, Arbeitsbedingungen, berufliche Entwicklung	 Hoch
Kunden	Großhändler, Einzelhändler, Architekten, Unternehmen	Produktqualität, Umweltzertifizierungen, nachhaltige Innovation	 Mittel
Lieferanten	Rohstoffe, Transport, Wartung	Vertragsethik, Zahlungen, ESG-Kriterien	 Mittel
Lokale Gemeinschaften	Bürger, lokale Behörden, Verbände	Umweltauswirkungen, Beschäftigung, Beziehungen zur Region	 Mittel-Niedrig
Regulierungsbehörden und öffentliche Verwaltung	ARPA, lokale Behörden, Umweltbehörden	Konformität, Transparenz, Genehmigungen	 Hoch
Finanzinstitute	Banken, Investoren, Versicherungen	ESG-Performance, Risikomanagement	 Mittel-Hoch
Gewerkschaften	Interne und externe Vertretungen	Sozialer Dialog, Schutz der Rechte, Sicherheit	 Hoch
NGOs und Umweltverbände	Bürgerinitiativen, lokale Umweltbeobachtungsstellen	Artenvielfalt, Emissionen, Ressourcenverbrauch	 Niedrig

ERWARTUNGEN UND INTERESSEN

Während des Einbeziehungs-Zyklus wurden einige wichtige Erwartungen ermittelt, die auch als Input für die **doppelte Wesentlichkeitsanalyse** und die Festlegung des ESG-Strategieplans verwendet wurden:

STAKEHOLDER	WICHTIGSTE ERWARTUNGEN	ERGRIFFENE MASSNAHMEN
Angestellte	Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Sicherheit, Schulung	HSE-Schulung, interne Audits, Welfare-Plan
Kunden	Umweltfreundliches und rückverfolgbares Produkt, Umweltzertifizierungen	EPD und Produktzertifizierungen
Lieferanten	Klarheit bei den Auswahlkriterien, vertragliche Kontinuität	OPEN-ES Qualifikation
Lokale Gemeinschaften	Eindämmung geruchsverursachender Emissionen, Lärm- und Staubmanagement	Maßnahmen an Anlagen
Öffentliche Einrichtungen	Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Zugänglichkeit von Umweltdaten	Datenübermittlung über das ARPA-Portal, jährliche Treffen
Geldgeber	Klare ESG-Berichterstattung, Handhabung klimabezogener Risiken	Integration von ESG-Risiken in das Risikomanagement
Gewerkschaften	Beteiligung an Entscheidungen, Beschäftigungsgarantie	Regelmäßige Gespräche, Einbeziehung in Umstrukturierungspläne

EINBEZIEHUNGSMODELLE

Der gewählte Ansatz beinhaltet **qualitative** und **quantitative** Instrumente, um ein tiefgreifendes und regelmäßiges Verständnis der Erwartungen zu gewährleisten.

INSTRUMENT	BETEILIGTE STAKEHOLDER	HÄUFIGKEIT	HAUPTZIEL
ESG-Fragebögen	Kunden, Lieferanten	Jährlich	Bewertung von Wesentlichkeit und Leistung
Interviews und Fokusgruppen	Angestellte, Gemeinschaften, NGOs	Alle zwei Jahre	Sammlung qualitativer Rückmeldungen
Treffen mit Gewerkschaften	Gewerkschaften, Vertretungen	Alle drei Monate	Verhandlungen und Kommunikation
Öffentliche Versammlungen	Lokale Gemeinschaften, lokale Behörden	Jährlich	Dialog über ökologische und soziale Auswirkungen
ESG-Bericht an Investoren	Geldgeber	Jährlich	Offenlegung und Risikobewertung
Portal für nachhaltige Lieferanten	Direkte und indirekte Lieferanten	Ständig	Überwachung ökologischer und sozialer Kriterien
Interne Kommunikationen	Das gesamte Personal	Monatlich	Transparenz und strategische Ausrichtung

EINBEZIEHUNGSERGEBNISSE

Wir haben die Stakeholder in einem partizipativen Prozess ermittelt, an dem die Unternehmensleitung, der Bereich Nachhaltigkeit sowie die betrieblichen und kaufmännischen Funktionen beteiligt waren. Die Bestandsaufnahme berücksichtigt den **Einfluss auf die Geschäftstätigkeit** und den Grad des **Interesses an den ESG-Auswirkungen**.

E	Klimawandel
	Natürliche Ressourcen
S	Gesundheit und Sicherheit
	Menschenrechte
	Gleichstellung der Geschlechter
G	Ethisches Verhalten

Die durch den Dialog mit den Stakeholdern gesammelten Informationen fließen mit ein:

- in strategische und betriebliche Entscheidungsprozesse
- in die Festlegung der ESG-Ziele und KPIs
- in die Risikomanagementmechanismen
- in den Plan zur ständigen Verbesserung.

Die Ergebnisse der Integration der doppelten Wesentlichkeitsanalyse und der Stakeholder-Einbeziehung sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

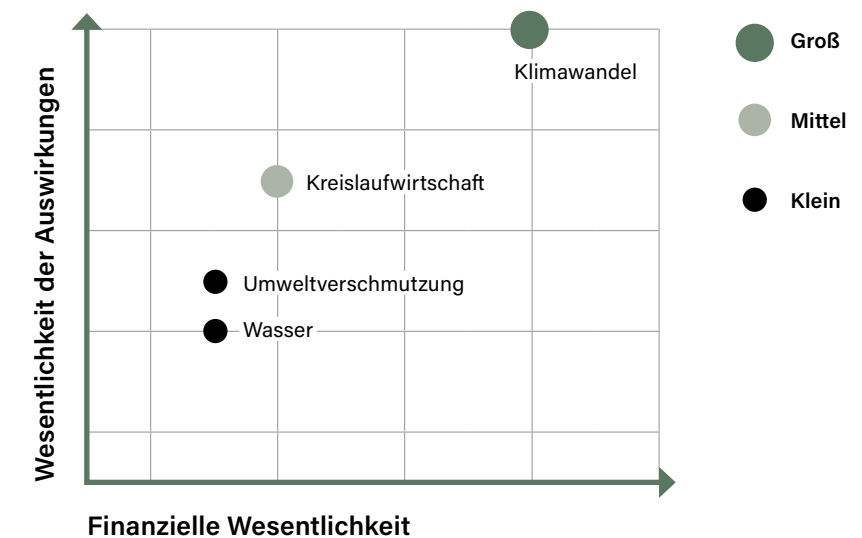
ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN

In den nächsten drei Jahren verpflichtet sich das Unternehmen zu folgenden Maßnahmen:

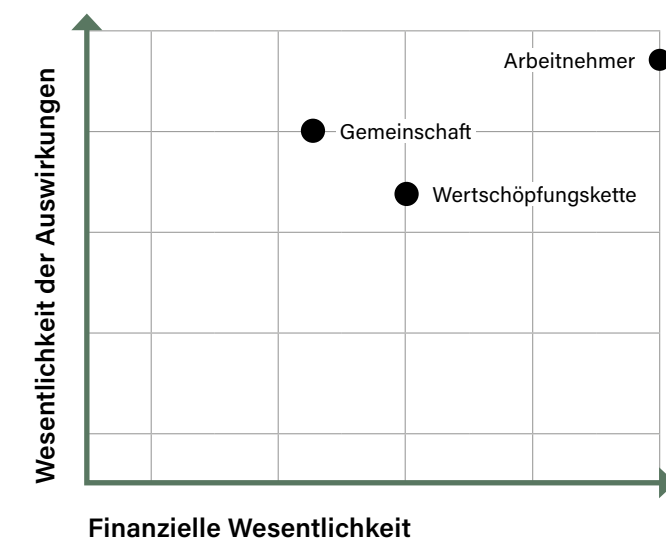
- Formelle Verabschiedung einer Stakeholder-Einbeziehungsrichtlinie in Übereinstimmung mit internationalen Best Practices;
- Ausweitung der Einbeziehung auf neue Stakeholder (z. B. junge Fachkräfte, „grüne“ Start-ups);
- Einführung von Instrumenten für einen kontinuierlichen digitalen Dialog (Online-Umfragen, ESG-Transparenz-Dashboards).

BEDEUTUNG FÜR DIE STAKEHOLDER

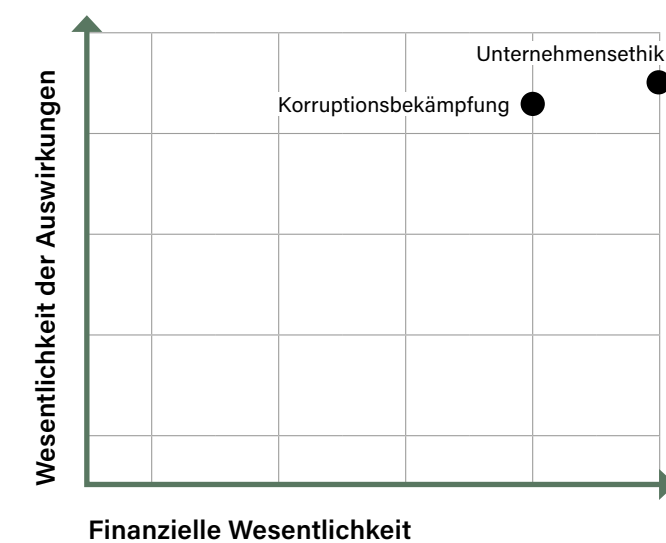
E



S



G



Nachhaltigkeit der Produkte

ITALGRANITI GROUP setzt auf Produktionslösungen, die durch den Einsatz fortschrittlicher Technologien und optimierter industrieller Prozesse auf eine Verringerung der Umweltbelastung ausgerichtet sind. Im Produktionszyklus ist Wasser – das aus artesischen Brunnen gewonnen wird – ein zentrales Element und wird dank eines integrierten Rückgewinnungssystems zu 100 % wiederverwertet, mit Ausnahme der durch Verdunstung entstehenden physiologischen Verluste. Darüber hinaus wird sowohl ungebrannter als auch gebrannter in der Produktion anfallender Verschnitt vollständig recycelt, was zu einem Ressourcenmanagement im Sinne der Kreislaufwirtschaft beiträgt. Diese Ergebnisse

wurden durch gezielte Investitionen ermöglicht, die als strategisch wichtig für die Förderung eines zunehmend verantwortungsbewussten und zukunftsorientierten industriellen Engagements angesehen werden. Auch die Auswahl der Hilfsstoffe erfolgt nach Nachhaltigkeitskriterien: Es werden ausschließlich hocheffiziente und umweltfreundliche Lösungen verwendet, die im Vergleich zu anderen Ressourcen in gemäßigten Mengen eingesetzt werden. Alle verwendeten Verpackungen sind zu 100 % recycelbar, und die Kartonverpackungen enthalten einen hohen Anteil an recyceltem Material, was eine sorgfältige und konsequente Ressourcenbewirtschaftung entlang der gesamten Produktionskette bestätigt.



100 %
Prozesswasser-
aufbereitung



100 %
ungebrannter/
gebrannter
Verschnitt
wird recycelt



99 %
der Abfälle
werden
recycelt



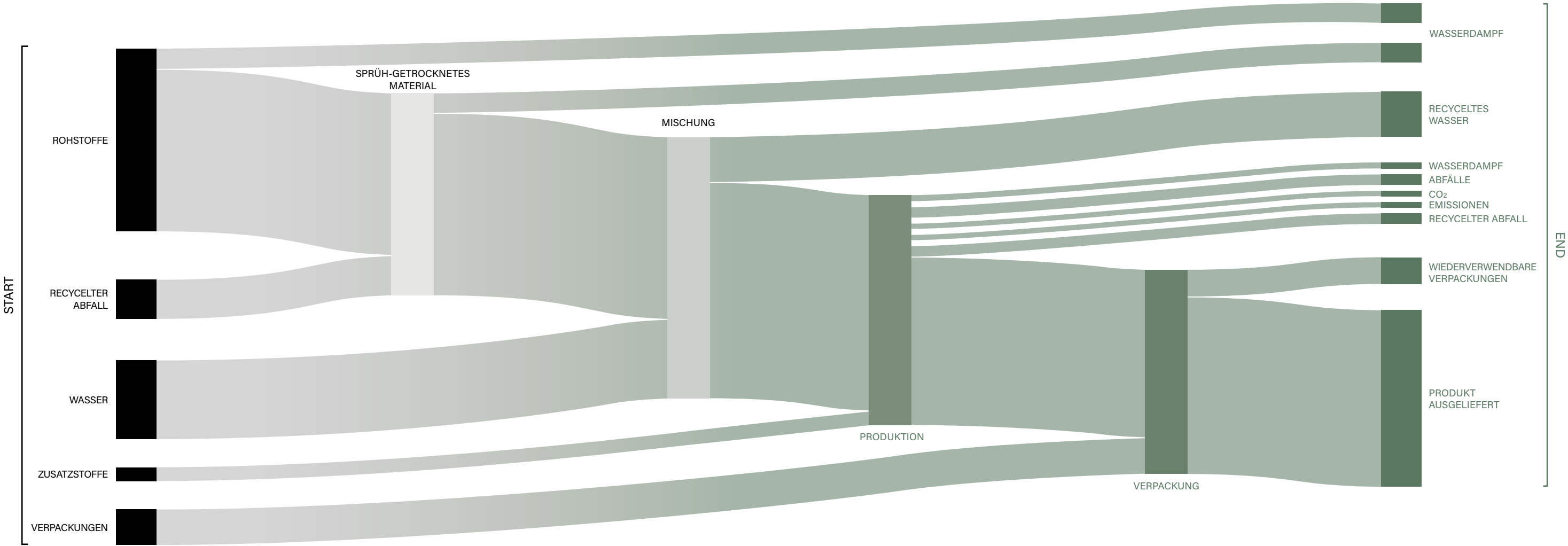
60 %
der Karton-
verpackungen
ist recyceltes
Material



100 %
der
Verpackungen
sind recycelbar

MASSENFLUSS

Das folgende Diagramm zeigt den Massenfluss des Produktionsprozesses, der den Rohstoff in das Endprodukt umwandelt.



„Die Qualität der Rohstoffe ist für uns von vorrangiger Bedeutung. Wir arbeiten an der Rationalisierung der Produktionsparameter und sichern uns die besten auf dem Markt verfügbaren Tone“.

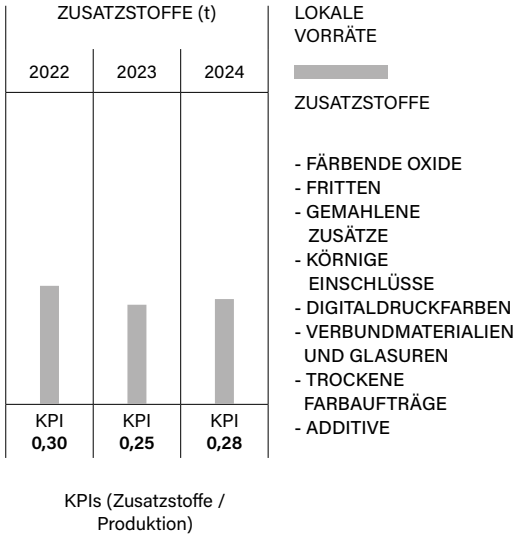
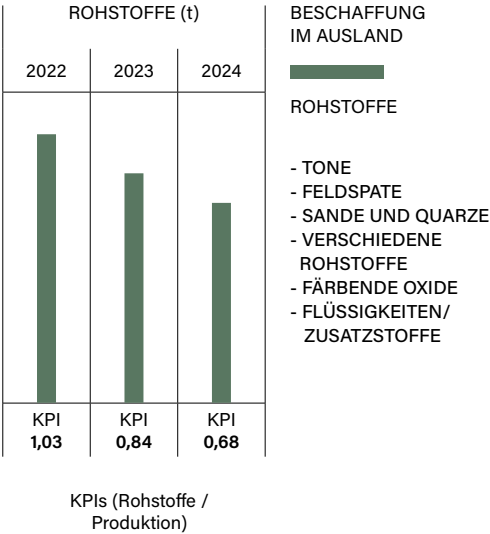
ROH- UND HILFSSTOFFE: HERKUNFT UND FUNKTION

Zur Herstellung ihrer Produkte verwendet die ITALGRANITI GROUP die folgenden Ressourcen:

- **Rohstoffe:** Tone, Feldspäte, Sande und Quarze, färbende Oxide, Verflüssiger/Zusatzstoffe und andere Rohstoffe.
- **Zusatzstoffe:** Färbeoxide, Fritten, gemahlene Zusätze, körnige Einschlüsse, Digitaldruckfarben, Verbundmaterialien und Glasuren, trockene Farbaufträge und Additive.

Die Zusammensetzung des Produkts ist für Keramikprodukte typisch. Die Rohstoffe bilden die Struktur der Fliese, während die Zusatzstoffe für das Aussehen und die Oberflächenbeschaffenheit verwendet werden.

Die geografische Herkunft der Rohstoffe ist je nach ihrer Qualität unterschiedlich: ITALGRANITI GROUP sucht nämlich nach den Materialien, die sowohl technisch als auch ästhetisch die besten Ergebnisse garantieren können. Die Zusatzstoffe hingegen werden vor Ort beschafft, wo man sich auf die hohe Spezialisierung des Keramikbezirks Emilia verlassen kann.



Build to Zero

VERPACKUNG

Im Rahmen der von der UNO geförderten internationalen Abkommen zur Bekämpfung kunststoffbedingter Umweltverschmutzung wird das globale Engagement für eine schrittweise Reduzierung der Produktion und Verwendung nicht recycelbarer Materialien verstärkt. Ziel ist es, nachhaltigere Lösungen zu bevorzugen und die Komplexität und Grenzen des reinen Recyclings zu überwinden. Angesichts der jüngsten OECD-Daten setzt die ITALGRANITI GROUP ihren Weg der kontinuierlichen Verbesserung fort und führt gezielte Lösungen für eine verantwortungsbewusstere und nachhaltigere Verpackungswirtschaft ein.

Die Gruppe hat sich mit diesen Themen auseinandergesetzt und Ergebnisse erzielt, die die Erwartungen sogar noch übertreffen. Ein Beispiel dafür sind die 2.144 m³ weniger Polystyrol (als Zwischenschicht zwischen den Feinsteinzeugplatten), die seit 2023 durch Blätter aus dreiwelliger Wellpappe ersetzt werden, die aus mehr als 60 % Recyclingmaterial bestehen. Außerdem wurde ein neues Verpackungssystem eingeführt, bei dem Folienrollen verwendet werden, die zu 50 % aus recyceltem Kunststoff

bestehen: Dadurch konnte der Verbrauch von Kunststoffmaterialien um 50 % gesenkt werden. Polystyrol und PU-Schaum, Materialien, die innerhalb der Verpackungen zum Einsatz kamen, wurden durch recycelte Materialien wie die Feinsteinzeugverpackungen und zu 100 % recycelte geprägte Pappe ersetzt. Schließlich konnte dank der innovativen Cartonstrap-Technologie auf den Einsatz von Kunststoffumreifungen teilweise verzichtet und durch Presskartonecken ersetzt werden.

Die Tabelle zeigt die von der ITALGRANITI GROUP verwendeten Verpackungsmaterialien.

Alle in der Tabelle beschriebenen Komponenten sind recycelbar. Holz und Karton machen 92 % der gesamten Verpackungen aus. Die Kartons

werden an Ort und Stelle gestanzt und bedruckt, so dass der Abfall auf Null reduziert wird und die Standardformate verringert werden.

VERPACKUNG	2022	2023	2024
Holz	2.809	2.925	3.075
Karton	296	304	318
Wärmeschrumpffolie	218	210	242
Umreifungsbänder	62	74	82
Total	3.385	3.513	3.717
KPI (Verpackung/Produktion)	2,7 %	2,5 %	2,5 %

Werte in Tonnen

-2.144 m³
weniger Polystyrol

-54 Tonnen
weniger Schrumpplastik

-144 m³
weniger PU-Schaum



„Der Kampf gegen die Verwendung von Plastik kommt der Umwelt zugute und beweist, wer wir sind, weil er eine bestimmte Vorstellung von der Wirtschaft, von der damit verbundenen Verantwortung und von der Zukunft, die wir uns vorstellen, in konkrete Entscheidungen umsetzt“

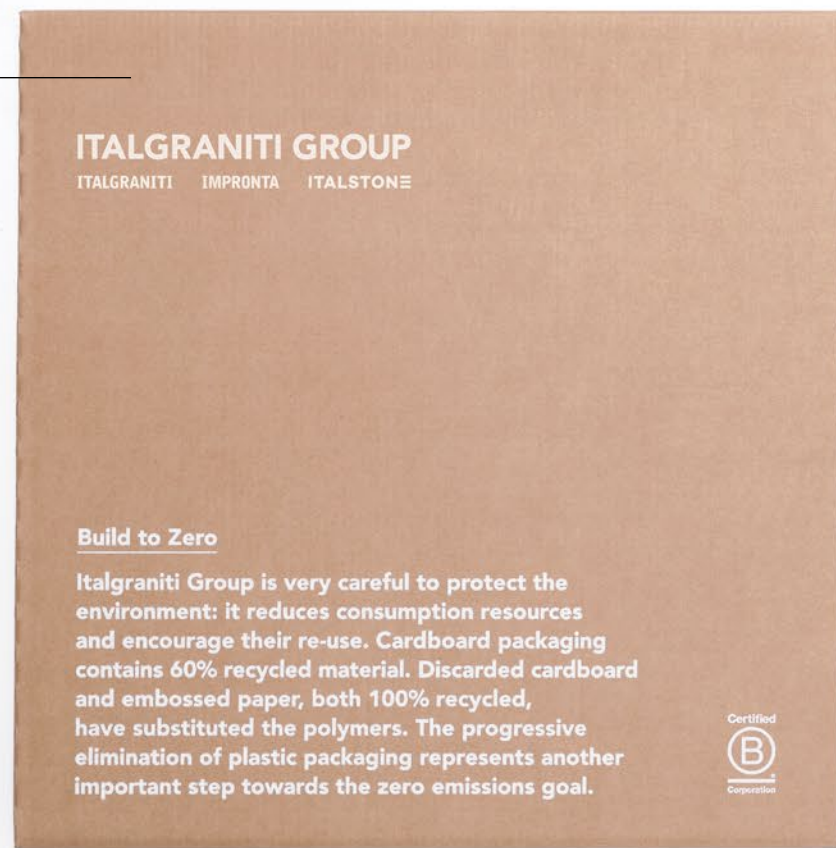
Build to Zero

IN EINE ZUKUNFT OHNE PLASTIK

Der schrittweise Ersatz von Kunststoffverpackungen durch nachhaltigere Materialien ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Null Emissionen.



Pappschachteln, bestehend aus 60 % Recyclingmaterial



Umweltfreundliches Klebeband aus zu 100 % recyclebarem Papier

QR Code

"Why we are different"

Link auf die Website für weitere Informationen zu den von der Gruppe ergriffenen Maßnahmen zur Reduktion, zur Wiederverwendung und zum Recycling von Verpackungen.



Dehnbare Netze aus Recyclingpapier als Material zum Einwickeln und als Schutz

gewonnen aus Produktionsabfällen



Geprägtes, zu 100 % recycltes Papier

zum Schutz der Verpackung hat Kunststoffmaterialien ersetzt.



DIE INNOVATIVE CARTONSTRAP-TECHNOLOGIE

Der Einsatz von Kunststoff in der Produktionsstätte wird auch durch Technologien reduziert, die auf verbesserte Verpackungssysteme setzen, die nachhaltigere Materialien wie Karton verwenden. Die Gruppe hat das Cartonstrap-System eingeführt, das Kunststoffumreifungen durch Kartonecken ersetzt. Cartonstrap beinhaltet die Standard-Verbindungs- und Klebesysteme für Verpackungen und schützt die Fliesenkanten, wodurch die Bruchrate der Teile während des Transports drastisch reduziert wird. Das System verbessert außerdem die Stabilität der Pakete während des Bewegungsablaufs und der Verlegung, was zu einer sichereren Handhabung durch das Personal beiträgt und ein versehentliches Herunterfallen des Materials verhindert.

AUF DEM WEG ZU EINEM KUNSTSTOFFFREIEN ALLTAG

Das Projekt Plastic-free bezieht sich auf die Büros der Gruppe und wurde bereits stark ausgebaut. Zuerst einmal mussten die Mitarbeitenden für das Thema sensibilisiert werden, um sie zu echten Akteuren des Wandels zu machen.

Weitere Fortschritte:

- die Wasserspender wurden durch Leitungswasser ersetzt und alle Mitarbeitenden haben ihre persönliche Trinkflasche erhalten
- Teller, Besteck und Becher aus Plastik wurden durch biologisch abbaubare Produkte ersetzt
- die Arbeitskleidung wird in Papiertüten verpackt
- es wird der Kauf von Materialien aus R-PET gefördert, einem Polymer, das aus recycelten PET-Flaschen gewonnen wird.



Bei den Audits der Zertifizierungsstellen für Sendungen nach Übersee wurden nie Anomalien oder Nichtkonformitäten bei Verpackung, Kennzeichnung und Etikettierung festgestellt. Im Laufe der Jahre hat es nie Beschwerden oder Nichtkonformitäten gegeben, die durch produktbezogene Gesundheits- und Sicherheitsprobleme verursacht wurden. Es gab auch keine Beschwerden über fehlerhafte kommerzielle Mitteilungen.

Governance

Seit drei Generationen ist ITALGRANITI GROUP ein im Gebiet der Emilia-Romagna verwurzeltes Familienunternehmen. Seit 2022 hat die Gruppe mit der Änderung des Status zu einem Benefit-Unternehmen und dem Erhalt der B Corp-Zertifizierung ihr Unternehmensprofil immer mehr geschärft. Der Verwaltungsrat hat in dem Bewusstsein, dass ein Paradigmenwechsel erforderlich ist, beschlossen, die wirtschaftlichen, technologischen und professionellen Ressourcen der ITALGRANITI GROUP auf ein Unternehmensmodell auszurichten, das auch den Vorteil der Gemeinschaft zu den Zielen seiner Geschäftstätigkeit zählt.

Nach der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter innerhalb von Unternehmen hat die Gruppe auch ihre Governance entsprechend angepasst und betrachtet nicht nur die Diversität der Profile und Erfahrungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Rechnungsprüfer, sondern auch die Geschlechterdiversität als eine Bereicherung. Sie hat außerdem die notwendigen Voraussetzungen geschaffen, um eine völlig gleiche Berücksichtigung von Männern und Frauen bei den Chancen, die sich innerhalb des Unternehmens eröffnen, zu gewährleisten.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND ORGANE

MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS	
Dante Giacobazzi	Der Präsident und gesetzliche Vertreter der Gesellschaft
Francesco Maturo	Geschäftsführer
Elisa Giacobazzi	Geschäftsführerin
Giuseppe Pifferi	Geschäftsführer

MITGLIEDER DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES	
Cristina Corradi	Präsident des Prüfungsausschusses
Chiara Baraldi	Aufsichtsratsmitgliedin
Piermaria Covati	Aufsichtsratsmitglied
Federico Fiorcari	Stellvertretender Vorsitzender
Riccardo Vandini	Stellvertretender Vorsitzender

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT	
BDO Italia S.p.A	

„Wir sind davon überzeugt, dass Vielfalt immer eine Chance zur Bereicherung ist: Vielfalt der Geschlechter, der menschlichen und beruflichen Profile, der individuellen Erfahrungen.“



Elisa Giacobazzi und Francesco Maturo - CEO von Italgraniti Group -
Dante Giacobazzi - Präsident von Italgraniti Group - und Antonia Giacobazzi

„Wir fühlen uns verpflichtet, aktiv zum wirtschaftlichen und sozialen Wachstum einer Region beizutragen, mit der wir seit jeher verbunden sind.“

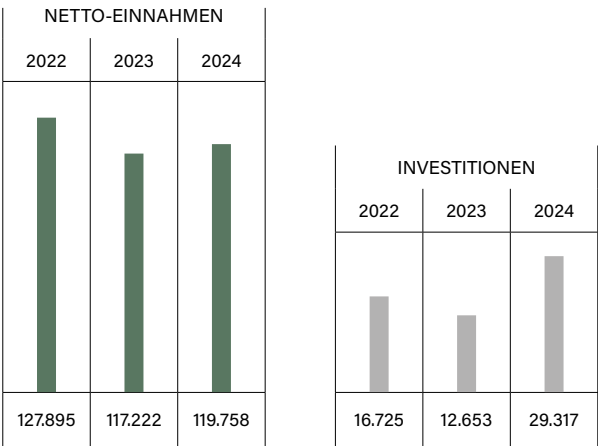


DER AUSGESCHÜTTETE WIRTSCHAFTLICHE WERT

Die ITALGRANITI GROUP ist in einem der weltweit bekanntesten und angesehensten Industriegebiete für die Herstellung von Keramikfliesen für Bodenbeläge und Wandverkleidungen tätig. In diesem Kontext zeichnet sich die Gruppe durch die Breite ihres Sortiments, die Qualität ihres Designs und die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Produktionsprozesse aus.

Die ITALGRANITI GROUP zeichnet sich auch durch ihren Rechtsstatus als Benefit-Unternehmen aus, den sie mit Überzeugung gewählt hat, um gegenüber allen Stakeholdern zu legitimieren, dass sie neben dem wirtschaftlichen Gewinn auch gemeinsame Vorteile für die Gesellschaft und das Gebiet anstrebt, in dem sie all ihre Tätigkeiten nach den Grundsätzen der Verantwortung, Nachhaltigkeit

und Transparenz ausübt. Die Gruppe verpflichtet sich, ihren Stakeholdern jährlich die Finanz-, Produktions- und Handelsdaten offenzulegen. Die nachstehende Tabelle zeigt den wirtschaftlichen Wert, den die Gruppe im Jahr 2024 erwirtschaftet und an die verschiedenen Interessengruppen ausgeschüttet hat.



Wert ausgedrückt in Tausend Euro

	2022	2023	2024
Erzeugter wirtschaftlicher Wert	136.676	121.177	116.656
Betriebskosten	95.126	81.539	77.840
Bezüge und Leistungen	17.253	17.164	17.554
Zahlungen an Kapitalgeber	2.501	3.029	3.835
Zahlungen an die öffentliche Verwaltung	4.390	5.128	4.240
Investitionen in der Gemeinschaft	32	43	43
Verteilter wirtschaftlicher Wert	119.302	106.904	103.512
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	16.374	14.274	13.144

INTEGRIERTE UNTERNEHMENSPOLITIK

Die Gruppe verfolgt eine Politik, die vier wichtige Managementbereiche systematisch und strategisch integriert: soziale Verantwortung, Prozess- und Produktqualität, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz.

SOZIALE VERANTWORTUNG DER UNTERNEHMEN

Die ITALGRANITI GROUP sieht die Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen als eine strategische Weiterentwicklung ihrer traditionellen Rolle als Wirtschaftsakteur. CSR fördert ein innovatives regeneratives Wirtschaftsmodell, das neben dem Gewinn auch positive und nachhaltige

Auswirkungen auf die Gesellschaft und die Biosphäre gewährleistet. In diesem Sinne ist die Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft geworden, die in ihrer Satzung das grundlegende Ziel verankert hat, ein sozial verantwortliches und am Gemeinwohl orientiertes Verhalten zu verfolgen.

Alle Mitarbeiter sind aufgerufen, diese Ziele zu teilen und zu verfolgen:

- Die Einbeziehung aller interessierten Parteien (Stakeholder), um konstruktive Beziehungen zu den an der Unternehmenstätigkeit Beteiligten zu pflegen
- Ethische Führung der Unternehmensgeschäfte, um den Ruf der Gruppe zu wahren und sie vor Maßnahmen der Aufsichtsbehörden zu schützen, die zu Geldbußen und strafrechtlichen Sanktionen führen könnten
- Wahrung der Interessen der Investoren und der Gemeinschaft
- Durchführung von Initiativen und Projekten zum gemeinsamen Nutzen auf verantwortungsvolle, nachhaltige und transparente Weise.

„Als Wohltätigkeitsverein müssen wir den Nutzen für die Menschen und die Gemeinschaft, der wir angehören, sowohl in wirtschaftlicher als auch in soziokultureller Hinsicht maximieren.“





GLEICHSTELLUNG DER GESCHLECHTER

Anfang 2023 wurde der Prozess zur Erlangung der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022 zur Gleichstellung der Geschlechter abgeschlossen.

ITALGRANITI GROUP ist der erste italienische Keramikkonzern, der dieses Ziel erreicht hat, was angesichts der eindeutigen männlichen Überzahl, die den Keramiksektor seit jeher kennzeichnet, ein sehr ehrgeiziges Ziel darstellt. Die Gruppe ist der Ansicht, dass eine gleichberechtigte Präsenz der Geschlechter und ihr Beitrag zur Entwicklung unserer Gesellschaft auch durch das

Engagement der Geschäftswelt erreicht werden kann: Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement, um die Würde der Person und die Bedeutung ihrer vollen menschlichen und beruflichen Entfaltung - unabhängig vom Geschlecht - zu bekräftigen und jede Form von Diskriminierung zu überwinden. Sie ist eng mit sozialer Gerechtigkeit verbunden und gehört zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

Die Gleichstellungs- und Integrationspolitik der Gruppe verfolgt einen zweigleisigen Ansatz:

- Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern
- Förderung gezielter Maßnahmen, um ihnen eine gleichberechtigte Teilhabe an den Chancen zu ermöglichen, die sich im Geschäft ergeben.

Die Gleichstellungspolitik richtet sich an die Mitarbeiter der Gruppe und wird mit den Stakeholdern geteilt, um eine größere Wirkung in ihrem Wertschöpfungsnetz zu erzielen und ein Bezugspunkt für andere Unternehmen zu sein; sie bietet Leitlinien, die durch Praktiken

und Prozesse umgesetzt werden sollen, um ein Arbeitsumfeld der Chancengleichheit während des gesamten Zyklus der Personalauswahl, des Managements, der Entwicklung und der Karriere zu schaffen.

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

Im Zusammenhang mit den Aktivitäten der Gruppe und den daraus resultierenden Auswirkungen übernimmt die Gruppe Verantwortung für den Umweltschutz und die Nachhaltigkeit von Produkten und Produktionsprozessen. Die Unternehmensleitung betrachtet den Schutz der Umweltressourcen und die Bewältigung ihrer Probleme als eine der wichtigsten Prioritäten des Unternehmens. Der freiwillige Beitritt zur EMAS-Verordnung und die Aufrechterhaltung der ISO 14001-Zertifizierung stellen für die ITALGRANITI

GROUP eine Möglichkeit dar, den Schutz und die Verbesserung der Umweltqualität in dem Gebiet, in dem sie tätig ist, zu bestätigen und zu fördern. Die Gesamtbilanz der EMAS-Umsetzung zeigt einen bedeutenden Einfluss auf die Forschung und Innovation von Produkten und Prozessen, mit konkreten Ergebnissen in Bezug auf Umweltverbesserungen und eine Stärkung des Images und der Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe auf dem Markt.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sorgfältige Bewertung der Umweltauswirkungen von Tätigkeiten und Produkten, um die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, um sie zu verringern oder, wenn möglich, zu beseitigen, wobei dem Verbrauch von Energie und natürlichen Ressourcen, den Emissionen in die Atmosphäre, der Abfallerzeugung, der Lärmbelastung und der Einleitung von Brauchwasser besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden muss
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Interessengruppen, mit denen sie einen konstruktiven Dialog aufnehmen möchte
- Bewertung potenzieller Risiken und Chancen im Zusammenhang mit Umweltaspekten, die sich aus den Tätigkeiten, Verfahren, Produkten und Dienstleistungen der Gruppe ergeben
- Die uneingeschränkte Einhaltung der geltenden Vorschriften und Gesetze zu gewährleisten und im Falle von Kontrollen und Prüfungen mit den Behörden zusammenzuarbeiten
- Zuweisung geeigneter Zuständigkeiten und Behörden für die Planung und Durchführung von Umweltmaßnahmen
- Festlegung von Zielen und Ausarbeitung von Umweltprogrammen, die auf eine kontinuierliche Verbesserung ausgerichtet sind, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Anwendung technischer Lösungen, die sich an der besten verfügbaren Technologie orientieren, sofern dies wirtschaftlich machbar ist.

„Für die Gruppe ist die Bewahrung der natürlichen Ressourcen ein wichtiges Anliegen. Neben der Produktqualität konzentriert sich unsere Forschung und Entwicklung auch auf die Verbesserung der Umweltkennzahlen.“



„Unser Engagement für die Schaffung sicherer und gesunder Arbeitsplätze ist im Laufe der Zeit stetig gewachsen und zu einer obersten Priorität, einer absoluten Voraussetzung geworden.“

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Das Gesundheits- und Sicherheitsmanagement am Arbeitsplatz ist eine der wichtigsten Prioritäten der ITALGRANITI GROUP. Im Bewusstsein seiner Verantwortung in diesem Bereich hat das Unternehmen die strengen Anforderungen der ISO-Norm 45001 übernommen. Die ITALGRANITI GROUP hat eine Reihe von spezifischen Abläufen und Arbeitsanweisungen eingeführt und so die Zertifizierung ihres Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystems am Arbeitsplatz bereits vor einigen Jahren erhalten. Dieses System wird ständig angewandt und aktualisiert, um eine ständige Verbesserung der Leistungen zu gewährleisten und den Einsatz des Unternehmens zum Schutz seiner Mitarbeitenden weiter zu stärken.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu schaffen, um Unfälle, Verletzungen und arbeitsbedingte Krankheiten zu vermeiden
- Die systematische Bewertung der Risiken, die sich aus den verschiedenen Arbeitstätigkeiten ergeben können, und die Ergreifung der erforderlichen Maßnahmen, um diese Risiken zu beseitigen oder zumindest zu mindern
- Den Kontext zu bewerten, in dem die Gruppe tätig ist, auch im Hinblick auf die Erwartungen der Stakeholder, die als spezifische Verpflichtungen der Organisation verstanden werden
- Alle geltenden Arbeitsschutzvorschriften und -gesetze einhalten und bei Kontrollen mit den Behörden zusammenarbeiten
- Festlegung von Zielen und Programmen zur kontinuierlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, wobei geeignete Indikatoren zur Messung der Erreichung der gesetzten Ziele und der Leistung der durchgeführten Maßnahmen zu verwenden sind
- Die Beteiligung der Arbeitnehmer durch die Festlegung von Instrumenten für die Anhörung und Einbeziehung zu fördern.

QUALITÄT DER PRODUKTE

Qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen sind die beste Strategie, um Kunden zufrieden zu stellen und zu binden und um weiter zu wachsen und dabei die geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Diese Strategie beinhaltet notwendigerweise nachhaltige Produkt- und Prozessinnovationen und den Einsatz der besten verfügbaren Technologien. Die Leitung

der Gruppe beabsichtigt, die Erneuerung auf allen Ebenen voranzutreiben, indem sie die Forschung und Entwicklung von immer leistungsfähigeren Produkten sowohl in ästhetischer als auch in technischer Hinsicht fördert und in Technologien und Produktionsanlagen investiert, die zuverlässige und effiziente Prozesse garantieren.

Es folgt eine Auflistung aller Ziele, die alle Mitarbeiter teilen und verfolgen sollen:

- Hervorragende Produkte, um den Kunden mehr zu bieten als der Wettbewerb
- Einhaltung der Produktvorschriften, Gewährleistung der Sicherheit und eines angemessenen Umweltmanagements
- Kundenzufriedenheit in allen Aspekten der Geschäftsbeziehung: Produktqualität, Pünktlichkeit der Dienstleistung, Freundlichkeit, Zusammenarbeit und Fairness in den zwischenmenschlichen Beziehungen
- die Effizienz von Prozessen, die den Einsatz von Rohstoffen und Energie optimieren, um wirtschaftliche Margen zu gewährleisten, die für den Geschäftserfolg entscheidend sind
- Ständige Weiterbildung der Mitarbeiter, um sie auf dem höchsten Niveau der Kompetenz und des Bewusstseins zu halten, so dass sich jeder als Teil eines Teams fühlt, das nach Geschäftserfolg strebt
- Maximale Zusammenarbeit mit Lieferanten und Geschäftspartnern, um die gesamte Lieferkette zu verbessern und gemeinsames Wachstum zu ermöglichen
- Wirtschaftswachstum, um den Wohlstand und die Stabilität der Beschäftigung in der Gruppe zu sichern.



„Wir fühlen uns verpflichtet, nachhaltiger zu wachsen. Jede Auszeichnung, die wir erhalten, bestärkt uns in diesem Engagement und spornt uns an, über bereits Erreichtes hinauszuschauen.“



Armando Bergamini
Sustainability and Quality Manager

Responsibility Award

Die Italgraniti Group wurde mit dem Responsibility Award ausgezeichnet, einer Auszeichnung, die Unternehmen würdigt, die in der Lage sind, ihr Geschäftswachstum mit einer verantwortungsbewussten Handhabung ihrer Unternehmenswerte zu verbinden. Qualität, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit, Inklusion und Transparenz: Das sind die Grundsätze, die die Gruppe leiten und ihre strategische Vision bestimmen, die auf Prinzipien wie Gemeinwohl und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist.

Diese Auszeichnung bestätigt das Engagement der Gruppe für ein verantwortungsbewusstes Umgehen mit den drei Grundpfeilern des Unternehmens: Qualität, Umwelt und soziale Verantwortung. Dieses Engagement findet seine Bestätigung durch international anerkannte Zertifizierungen wie ISO 9001 (Qualitätsmanagement), ISO 14001 (Umweltschutz und Reduzierung der Umweltbelastung) und ISO 45001 (Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz).

Hinzu kommen die Zertifizierung für die Handhabung von Treibhausgasemissionen (ISO 14064), für Transparenz im Umweltmanagement (EMAS) und für die Gleichstellung der Geschlechter (UNI/PdR 125:2022). Der Responsibility Award wurde der Italgraniti Group anlässlich der Mailänder Designwoche 2025 von Bureau Veritas verliehen, einer weltweit anerkannten Zertifizierungsstelle, die über 300.000 zertifizierte Unternehmen aufzuweisen hat.

RISIKOANALYSE

Die Geschäftsleitung hat die Risikoanalyse systematisch auf alle Bereiche des Unternehmens ausgedehnt, einschließlich des Risikos von Straftaten, die unter das Gesetzesdekret Nr. 231/01 fallen. Zur Durchführung dieser Bewertungen wurde eine sehr weit gefasste Definition des Risikos (gemäß UNI 11230 - Risikomanagement) gewählt, die an die verschiedenen Bereiche des Unternehmens angepasst werden kann: Risiko ist die Gesamtheit der Möglichkeit eines Ereignisses und seiner Folgen für die Ziele.

Andere Kriterien werden für spezifischere Tätigkeiten verwendet, z. B. für die Bewertung von Gesundheits- und Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz. Das Risiko

ist nämlich ein probabilistisches Konzept: Es ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein bestimmtes Ereignis eintritt, das Schaden verursachen kann. Der Begriff des Risikos impliziert das Vorhandensein einer Gefahrenquelle (oder Bedrohung) und die Möglichkeit, dass sich diese in einen Schaden verwandelt. Betrachten wir die Möglichkeiten, bei denen sich Ungewissheit positiv auf die Ziele auswirken kann.

- Risiken und Chancen können sich ergeben aus:
- Der Kontext der Gruppe
 - Konformitätsverpflichtungen
 - Die Erwartungen der Beteiligten.

ETHIKKODEX

Der Ethikkodex ist das Dokument, mit dem die ITALGRANITI GROUP ihre Verantwortung und ihr ethisch-soziales Engagement erklärt. Er enthält daher die Kriterien, die die Gruppe anwendet, um die Interessen der internen und externen Stakeholder zu verfolgen.

Die ITALGRANITI GROUP erkennt die Bedeutung der ethischen und sozialen Werte der Arbeit an: Sie verpflichtet sich daher zu einem soliden und verantwortungsvollen Management ihrer eigenen Aktivitäten und der ihrer Sozialpartner, mit Respekt für die Gemeinschaft, zu der sie gehört. Die Gruppe stützt sich bei ihrer Tätigkeit auf die Grundsätze der Fairness und der Transparenz bei der Übernahme von Risiken, sowohl gegenüber den Kunden als auch innerhalb des Unternehmens: In diesem Sinne wurde das System der Corporate Governance eingerichtet und umgesetzt.

- Aus diesen Verpflichtungen ist der Ethikkodex entstanden, der folgende Ziele verfolgt:
- die grundlegenden ethischen Prinzipien der ITALGRANITI GROUP zu definieren
 - Festlegung von Verhaltensregeln für die im Namen der Gruppe tätigen Personen
 - Den Dialog, die Beteiligung und den Konsens zwischen diesen Akteuren zu fördern
 - Die Grundlage für eine freiwillige Vereinbarung zur ethischen Regelung der Beziehungen zwischen der ITALGRANITI GROUP und ihren Stakeholdern aufzeigen
 - Vertretung des grundlegenden Elements für die Annahme des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/2001 über die verwaltungsrechtliche Haftung von Einrichtungen.

ORGANISATIONSMODELL GEMÄSS GESETZESDEKRET 231/01

Das Modell 231 ist ein organisiertes System von Dokumenten, Verfahren und Arbeits- und Kontrolltätigkeiten, das darauf abzielt, das Risiko der Begehung von Straftaten im Sinne des Gesetzesdekrets 231/2001 zu verhindern und zu verringern, das die Haftung von Einrichtungen für strafbare Handlungen regelt.

- Die ITALGRANITI GROUP hat ein Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell mit einem doppelten Ziel eingeführt:
- sich vor den im Gesetzesdekret 231/01 vorgesehenen Sanktionen zu schützen.
 - Ihr ethisches Verhalten zu formalisieren und auf ihre gesellschaftlichen Interessengruppen auszuweiten.

Eines der Ziele des Modells ist es daher, bei all jenen, die in sensiblen Prozessen tätig sind, ein Bewusstsein für den sozialen Wert des Modells selbst in Bezug auf den Zweck der Verhinderung von Verstößen und der Förderung der Einhaltung der in den verschiedenen Protokollen angegebenen Regeln, Rollen und Arbeitsmethoden zu schaffen.

- Die Adressaten des Modells sind alle gesellschaftlichen Akteure der ITALGRANITI GROUP, insbesondere aber:
- Die Gesellschafter
 - Die Vorstandsmitglieder
 - Senior Management
 - Arbeitnehmer, auch in Form von Zeitarbeitskräften
 - Externe Mitarbeiter, d. h. Berater, Lieferanten, Unterauftragnehmer und alle Partner.

MISSTANDSAUFDECKUNG (WHISTLEBLOWING)

Jeder, der von einem Verhalten Kenntnis erlangt, das nicht mit den Bestimmungen des Gesetzes, des Organisationsmodells gemäß Gesetzesdekret 231/01 oder des Ethikkodexes übereinstimmt, kann dies (auch anonym) dem internen Aufsichtsrat melden. Es können Verhaltensweisen oder Unregelmäßigkeiten gemeldet werden, die der ITALGRANITI GROUP Schaden zufügen, wie z.B. begangene oder versuchte Handlungen und Unterlassungen, die der Gesundheit oder der Sicherheit der Arbeitnehmer, dem Image der Gruppe, den Finanzen, den Mitarbeitern und Nutzern schaden könnten, versuchte oder durchgeführte Korruptionshandlungen oder Verhaltensweisen von Dritten (wie Mitarbeitern, Lieferanten, Beratern usw.), die in denselben Bereich fallen. Die Berichte müssen auf genauen und kohärenten Fakten beruhen, und die Berichtswege

dürfen nicht für andere Zwecke als den Schutz der Integrität der Gruppe genutzt werden. Ein interner Meldeweg (gemäß Gesetzesdekret Nr. 24 vom 20. März 2023) schützt Mitarbeiter, Lieferanten und Kunden, die Missstände innerhalb der Gruppe melden möchten. Dies ist eine wichtige Garantie für die Person, die Zeuge potenziell rechtswidriger Handlungen wird, da sie durch ihre Anonymität nicht Gefahr läuft, Opfer von Mobbing oder Diskriminierung jeglicher Art zu werden. Darüber hinaus ermöglicht der Whistleblowing-Kanal die frühzeitige Aufdeckung von Missständen und Verstößen, die Organisationen ohne ein wirksames Meldesystem häufig Schaden, auch finanzieller Art, zufügen; er ermöglicht auch die rechtzeitige Suche nach Lösungen, um einen möglichen Imageschaden zu vermeiden oder zu begrenzen.

UNTERNEHMENSZERTIFIZIERUNGEN

Die Gruppe hat die folgenden Zertifizierungen erhalten und behält sie bei.



B CORP

Italgraniti Group ist ein B Corp-Unternehmen. Die Gruppe verfolgt seit Langem Strategien, die Innovation und Nachhaltigkeit miteinander verbinden, mit dem Ziel, durch verantwortungsbewusstes, nachhaltiges und transparentes Handeln positive Auswirkungen auf Menschen, Region und Umwelt zu erzielen. Italgraniti Group ist Teil einer globalen

Bewegung, die das Unternehmertum als positive Kraft nicht nur für die Wirtschaft, sondern auch für das Wohlergehen der Menschen und des Planeten sieht und den Übergang zu einem integrativen, gerechten und regenerativen Wirtschaftsmodell fördert.



UNI/PDR 125:2022

Die Italgraniti Group ist das erste Keramikunternehmen in Italien, das die Zertifizierung der Gleichstellung der Geschlechter nach der Norm UNI/PDR 125:2022 erhalten hat. Die Gleichstellung der Geschlechter ist ein Schlüsselement bei der Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt und bei der Verwirklichung ihrer strategischen

Ziele. Der Respekt vor dem Einzelnen und seine berufliche Entwicklung sind für die Gruppe von grundlegender Bedeutung. Die Gruppe betrachtet die zwischenmenschlichen, intellektuellen, organisatorischen und technischen Fähigkeiten eines jeden Mitarbeiters als grundlegende Ressource für das Unternehmen.



ECOVADIS: NACHHALTIGKEITSBEWERTUNG

EcoVadis zielt darauf ab, die Umwelt- und Sozialpraktiken von Unternehmen zu verbessern, indem der Einfluss globaler Logistikketten genutzt wird. Sie ist eine der führenden internationalen Bewertungsplattformen für ökologische Nachhaltigkeit

und betreibt die erste kollaborative Plattform, die es Unternehmen ermöglicht, die Nachhaltigkeitsleistung ihrer Zulieferer in 150 Branchen und 110 Ländern zu überwachen.



ISO 9001

Die ISO 9001-Zertifizierung ist eine international anerkannte Norm für die Schaffung, Einführung und Verwaltung eines Qualitätsmanagementsystems. Es handelt sich um eine anerkannte Zertifizierung als Grundlage für die Schaffung eines Systems, das

die Kundenzufriedenheit und eine kontinuierliche Leistungsverbesserung sicherstellt; es ist ein gültiges System, um den Kunden zu versichern, dass die von ihnen erwartete Qualität im Laufe der Zeit beibehalten und verbessert wird.



ISO 14064-1

Die ISO 14064-1-Zertifizierung ermöglicht es Organisationen, ihre Treibhausgasemissionen zu quantifizieren, um Strategien für das Kohlenstoffmanagement umzusetzen und ihren Stakeholdern ihr Engagement für Nachhaltigkeit zu vermitteln. Italgraniti Group hat begonnen ihre Treibhausgasemissionen zu messen und über deren Abbau zu berichten. Mit der Studie soll einem Bedürfnis

entsprochen werden, das nicht nur darauf abzielt, den eigenen Carbon Footprint zu kennen, sondern auch darauf, mögliche Strategien und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu ermitteln. Diese wichtige Zertifizierung bestätigt den proaktiven Ansatz der Gruppe und ihre Fähigkeit, konsistente und zuverlässige Daten über ihren Carbon Footprint zu liefern.



ISO 45001

Die Sicherheit der Mitarbeiter ist für ITALGRANITI GROUP wesentliche Anforderung und absolute Priorität, Sie zeigt sich in ihrem kontinuierlichen Engagement für die Verbesserung und Aktualisierung im Bereich Gesundheit und Schutz der Arbeitnehmer. Die Verbesserung des Verhaltens

und der Gesundheits- und Sicherheits des Unternehmens ist ein ständiges Ziel der Gruppe. Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet.



EMAS-REGISTRIERUNG

Das System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) ist ein von der Europäischen Gemeinschaft geschaffenes freiwilliges Instrument, dem sich Organisationen (Unternehmen und öffentliche Einrichtungen) freiwillig anschließen können, um ihre Umweltleistung zu bewerten und zu verbessern und der Öffentlichkeit und anderen interessierten Kreisen

Informationen über ihr Umweltmanagement zur Verfügung zu stellen. EMAS ist eines der freiwilligen Instrumente, die im Rahmen des Fünften EU-Umwelt-Aktionsprogramms und hat als vorrangiges Ziel, zur Erreichung einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, wobei die Rolle und die Verantwortung der Unternehmen betont werden.



ISO 14001

Unter den am weitesten verbreiteten Umweltmanagementsystemen zeichnet sich das in der ISO 14001-Norm beschriebene System durch die Entwicklung und Umsetzung einer Politik, die die Organisation zur uneingeschränkten Einhaltung der (gesetzlichen) Vorschriften und zur freiwilligen Einhaltung (Einhaltung zusätzlicher selbst

auferlegter oder marktbedingter Anforderungen). Die Gruppe hat sich diesen Anforderungen unterworfen, um Regeln für ein wirksames Management in ihrem Organisationssystem zu schaffen oder zu integrieren, um ihre Leistung in Bezug auf wichtige Umweltaspekte kontinuierlich zu verbessern.

RESPONSIBILITY AWARD

Der Responsibility Award ist eine Auszeichnung, die von Bureau Veritas verliehen wird und das Engagement von Organisationen für die verantwortungsvolle Steuerung der drei Säulen der Unternehmensdimension bestätigt: Qualität, Umwelt und gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Das Zertifikat zeigt auf unmittelbare

und prägnante Weise die strategische Vision des Unternehmens; es ermöglicht Organisationen, ihre Werte effektiv zu kommunizieren und zu belegen, dass sie in allen Bereichen des Unternehmensmanagements einen Exzellenzpfad eingeschlagen haben.

IPPC-OBSERVATORIUM - AIA

Die Europäische Union verabschiedete 1996 die erste Richtlinie über die integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IVU), die inzwischen durch die Richtlinie 2010/75/EU über Industriemissionen („IED“) ersetzt wurde. Die IVU-Rechtsvorschriften beruhen auf drei grundlegenden Eckpfeilern:
1. Der integrierte Ansatz, der besagt, dass bei Genehmigungen die Umweltauswirkungen in ihrer

Gesamtheit betrachtet werden müssen, um einen hohen Schutz der Umwelt als Ganzes zu erreichen;
2. BVT (Beste Verfügbare Techniken), auf die sich die Genehmigungsbedingungen stützen müssen;
3. Örtliche Bedingungen: Bei der Erteilung von Genehmigungen berücksichtigen die zuständigen Behörden die technischen Merkmale der Anlage, den geografischen Standort und die örtlichen Umweltbedingungen.

Umwelt

Als EMAS-registriertes Unternehmen veröffentlicht die ITALGRANITI GROUP jährlich ihre Umwelterklärung, die zuvor von einer akkreditierten Drittpartei validiert wurde. Es handelt sich um ein Dokument, das die Umweltleistung des Unternehmens auf der Grundlage definierter Kriterien und mit größtmöglicher Transparenz an die Interessengruppen kommuniziert.

UMWELTASPEKTE

Die ITALGRANITI GROUP identifiziert systematisch die Umweltaspekte, die mit ihren Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, und misst, wenn möglich, die Auswirkungen, die mit dem gesamten Lebenszyklus der Produkte verbunden sind. Diese Analyse wurde auf die Aspekte ausgedehnt, die die Gruppe unter Kontrolle halten kann, sowie auf diejenigen, auf die sie Einfluss nehmen kann. Zweck der Bewertung

ist es, die Bedeutung der einzelnen Auswirkungen zu messen oder abzuschätzen, um eine Priorisierung der Maßnahmen zu ermöglichen, die zur Erzielung einer signifikanten Umweltverbesserung durchgeführt werden müssen.

Zu diesem Zweck wurden sowohl normale als auch anormale Bedingungen sowie potenzielle Notfälle berücksichtigt.

Die folgenden direkten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Wasserentnahme
- Emissionen in die Atmosphäre
- Boden und Unterboden
- Energieverbrauch
- Verwendung von Substanzen
- Abfallaufkommen
- Außenlärm von Produktionsanlagen
- Sonstiger Materialverbrauch.

Die folgenden eingeleiteten Umweltaspekte wurden berücksichtigt:

- Transport des Endprodukts zum Endkunden und der Rohstoffe zum Werk
- Umweltverhalten von Auftragnehmern, Unterauftragnehmern und Lieferanten, die einen Einfluss auf die Umwelt haben können
- Auswirkungen auf die Umwelt durch die Entsorgung oder das Ende des Lebenszyklus der vermarkteten Produkte.

„Wir arbeiten Tag für Tag daran, die ökologische Nachhaltigkeit immer besser in die Produkte und Firmenprozesse zu integrieren, mit dem Ziel, eine Welt aufzubauen, in der Nachhaltigkeit nicht länger lediglich eine Option, sondern eine Notwendigkeit darstellt.“



KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE

Nennleistung 5 MW
Stromversorgung rund um die Uhr
Wärmeleistung über 11.000 kWh

90 % Energieautarkie
100 % Energie aus zertifizierten erneuerbaren Quellen

**KRAFT-WÄRME-KOPPLUNGSANLAGE**

Die Stromversorgung des Produktionswerks von San Martino in Rio (RE) ist nun Realität und markiert das Erreichen eines wichtigen Ziels im Bereich der ökologischen Nachhaltigkeit. Die 2022 installierte hocheffiziente Kraft-Wärme-Kopplungsanlage hat eine drastische Reduzierung des Stromverbrauchs ermöglicht.

Ausgehend von Erdgas als einziger Energiequelle ermöglicht die Anlage die kombinierte Erzeugung von Strom und Wärme, wodurch die Effizienz des Ausgangsbrennstoffs enorm gesteigert und – im Vergleich zur separaten Erzeugung von Strom und Wärme – die Energiekosten und CO₂-Emissionen

gesenkt werden. Die Anlage mit einer Nennleistung von 5 MW ist in der Lage, rund um die Uhr Strom zu liefern und damit die Selbstversorgung des gesamten Werks zu gewährleisten, wobei der Überschuss in das Netz eingespeist wird.

REGENERATIVE NACHVERBRENNUNGSANLAGE

Die Produktionsstätte ist mit zwei regenerativen Nachverbrennungsanlagen ausgestattet, von denen die zweite Anfang 2025 installiert wurde. Diese Anlagen ergänzen das Rauchgasreinigungssystem mit Gewebefiltern, um unangenehme Gerüche vorbeugend zu vermeiden.

Der Nachverbrennungsanlage ist in der Lage, flüchtige organische Verbindungen (FOV) aus den organischen Klebstoffen abzufangen, die bei der digitalen Dekoration verwendet werden. Gerade FOV könnten bei Menschen, die in der Nähe der Produktionsstätte leben und arbeiten, zu Geruchsbelästigungen führen. Im Inneren der Nachverbrennungsanlage werden Temperaturen von bis zu 850 °C erreicht, die ausreichen, um

FOV und Aldehyde vollständig zu oxidieren. Die Nachverbrennungsanlage mit drei thermisch hocheffizienten Brennkammern sammelt die aufzubereitenden Rauchgase in der ersten Kammer, die gereinigten Rauchgase in der zweiten Kammer und reserviert die dritte Kammer für die Beseitigung eventueller Rückstände aus dem Nachverbrennungsprozess.

REGENERATIVE NACHVERBRENNUNGSANLAGE

fängt FOV und Aldehyde ab und oxidiert diese
schützt das Wohlbefinden der Umgebung



AUF DEM WEG ZUR KOHLENSTOFFNEUTRALITÄT

Mit ihren innovativen Technologien ist die ITALGRANITI GROUP führend beim Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft. Das Engagement, die Energieversorgungssicherheit und den Wandel hin zu einem Unternehmen mit geringen Emissionen zu fördern, kommt in den Investitionen und erzielten Ergebnissen zum Ausdruck: Energieautarkie mit einem verbleibenden Anteil von 10 %, Beschaffung des Stroms ausschließlich aus zertifizierten

erneuerbaren Energiequellen, Verwertung von 100 % des Prozesswassers und der Produktionsabfälle und schrittweiser Ersatz von Kunststoffverpackungen. Durch diese Entscheidungen und neuen Ziele verpflichtet sich die Gruppe zur Förderung einer saubereren, nachhaltigeren Energieversorgung und beweist, dass die Unternehmen eine entscheidende Rolle im Kampf gegen den Klimawandel übernehmen können.

CO₂

CH₄

N₂O

HFCs

PFCs

SF₆

NF₃

Scope 2

Indirekt

Scope 3

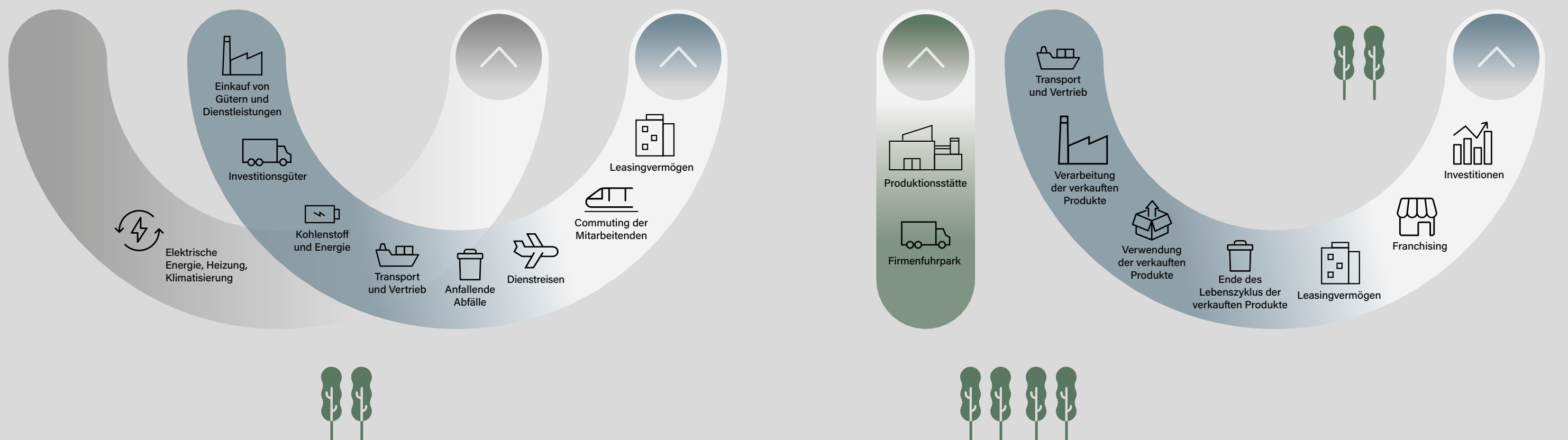
Indirekt

Scope 1

Direkt

Scope 3

Indirekt



Vorgelagerte Tätigkeiten

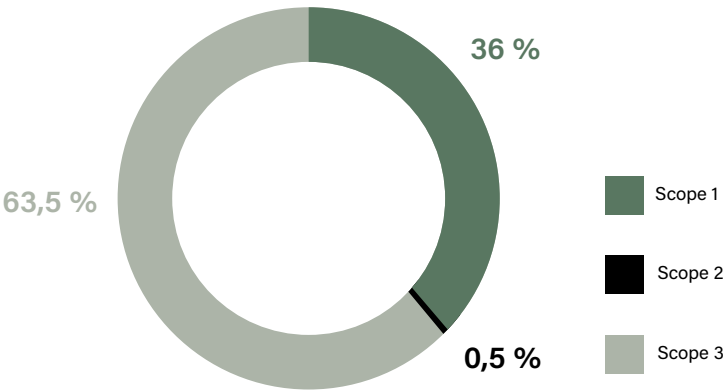
Direkte Tätigkeiten

Nachgelagerte Tätigkeiten

CO₂-FUSSABDRUCK UND CO₂-MANAGEMENT:
DAS MESSBARE ENGAGEMENT DER ITALGRANITI GROUP

Im Jahr 2023 hat die ITALGRANITI GROUP die Zertifizierung nach ISO 14064-1 erhalten und damit die Messung ihrer direkten und indirekten Treibhausgasemissionen (THG) aus ihren Unternehmensaktivitäten begonnen und ihren CO₂-Fußabdruck (Carbon Footprint) auf strukturierte Weise festgelegt. Dieser wichtige Schritt hat es der Gruppe ermöglicht, eine Strategie zum Kohlenstoffmanagement zu verfolgen, die auf eine schrittweise Reduzierung der Emissionen abzielt. Zu den ergriffenen Maßnahmen gehört

die Erreichung einer Energieautarkie von 90 %, während die restlichen 10 % des Bedarfs ausschließlich durch den Zukauf von Strom aus zertifizierten erneuerbaren Energiequellen gedeckt werden. Die Zertifizierung ermöglicht es der ITALGRANITI GROUP, allen Stakeholdern ihr Engagement in puncto Umweltschutz transparent zu kommunizieren, einen klaren Überblick über die tatsächliche Größe ihres CO₂-Fußabdrucks zu geben und Strategien zu dessen Reduzierung zu entwickeln und umzusetzen.

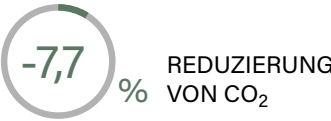


ZUSAMMENSETZUNG VON CO ₂	tCO ₂	DEFINITION
Scope 1	47.564	Direkt Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen.
Scope 2	592,65	Indirekt Treibhausgasemissionen aus bezogener Energie.
Scope 3	84.510	Indirekt Emissionen, die in der Wertschöpfungskette entstehen.

Treibhausgasemissionen können direkt (Scope 1) oder indirekt (Scope 2 und 3) sein: Erstere resultieren aus der Nutzung fossiler Brennstoffe durch das Unternehmen, letztere aus Aktivitäten, die mit denen des Unternehmens zusammenhängen, aber von anderen erzeugt werden. Während die Berücksichtigung direkter und indirekter Emissionen,

die bei der Strom- und Wärmeerzeugung entstehen, obligatorisch ist, ist die Erfassung von Emissionen, die nicht mit dem Wärme- und Stromverbrauch zusammenhängen, freiwillig. Die internationalen Normen zur Definition dieser Quellen sind das GHG Protocol und die Zertifizierung UNI EN ISO 14064-1.

	2024	REDUZIERUNG
Intensität der THG im Verhältnis zum Nettogewinn	tCO ₂ eq/mln€ 1.107,41	7,7 %



DAS EMISSIONSHANDELSSYSTEM DER EUROPÄISCHEN UNION

Um den Bedrohungen des Klimawandels zu begegnen und die Ziele für die Verringerung der CO₂-Emissionen in den wichtigsten europäischen Industriesektoren zu erreichen, erließ die Europäische Union 2003 die Richtlinie 2003/87/EG, mit der das Emissionshandelssystem (ETS), ein echter Markt für Emissionszertifikate, eingeführt wurde. Das ETS bezieht alle Unternehmen ein, die klimawirksame Gase (wie CO₂) produzieren, und basiert auf dem Prinzip „Cap and Trade“, das eine Obergrenze für die auf europäischem Gebiet zulässigen Emissionen festlegt, die in „Emissionszertifikate“ (jeweils 1 Tonne CO₂-Äquivalent) aufgeteilt sind, die Unternehmen je nach Bedarf kaufen oder verkaufen können. Unternehmen, die am ETS teilnehmen, müssen jedes Jahr eine Quote für jede emittierte Tonne CO₂-Äquivalent abgeben. Nur eine begrenzte Anzahl von Zertifikaten wird kostenlos zugeteilt,

und Unternehmen, die keine oder nicht genügend Zertifikate zur Deckung ihrer Emissionen erhalten, müssen zusätzliche Zertifikate kaufen, entweder von anderen Unternehmen oder über eine Auktion. ITALGRANITI GROUP ist ein Industrieunternehmen mit Anlagen mit beträchtlicher Wärmeleistung und gehört zu den Unternehmen, die unter das ETS fallen. Wie im europäischen Programm vorgesehen, wurden die der Gruppe zugeteilten kostenlosen Zertifikate Anfang 2021 gekürzt; eine Kürzung, die einen weiteren Anreiz darstellt, umweltschädliche Emissionen zu reduzieren, anstatt Emissionszertifikate zu kaufen. Im Einklang mit den Zielen der EU, die zur Einführung des ETS geführt haben, geht das Engagement der Gruppe in diese Richtung: jährliche Überwachungspläne, genaue und transparente Buchführung über die Emissionen und vor allem Investitionen in immer umweltfreundlichere Produktionstechnologien.

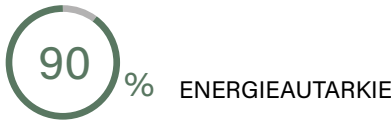
In den letzten Jahren hat die Energiepolitik der Gruppe auf das Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung gesetzt und sowohl aus ökologischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht äußerst positive Ergebnisse erzielt. Seit Inbetriebnahme des Blockheizkraftwerks ist der Energiebezug aus

dem Netz drastisch gesunken und bleibt auf einem minimalen Niveau, wodurch die Produktionsstätte in puncto Stromversorgung de facto autark geworden ist. Darüber hinaus stammt der wenige Strom, der noch zugekauft wird, ausschließlich aus zertifizierten erneuerbaren Quellen.

ENERGIEVERBRAUCH

kWh	2023	2024
Zukauf	3.693.000	3.108.330
Eigenproduktion	28.642.416	31.167.432
Verbrauch	32.640.700	31.125.346
Einspeisung ins Netz	1.210.070	1.635.062
Zukauf aus zertifizierten erneuerbaren Quellen	10 %	12 %

Daten für 2022 nicht verfügbar



METHANGASVERBRAUCH

		2022	2023	2024
Methangas	Sm ³	30.195	28.904	33.864

Die Veränderung im Verbrauchsmix gegenüber den Vorjahren ist auf die Inbetriebnahme der Kraft-Wärme-Kopplungsanlage zurückzuführen, die zu einem Anstieg des Erdgasverbrauchs bei gleichzeitig deutlichem Rückgang des

Stromverbrauchs geführt hat. Was Letzteres betrifft, so hat die Gruppe im Zweijahreszeitraum 2023-2024 die Stromversorgung aus externen Quellen schrittweise reduziert und ausschließlich Energie aus erneuerbaren Quellen genutzt.

ITALGRANITI GROUP setzt auf die Rückgewinnung und Reduzierung von Rohstoffen und verwirklicht damit immer mehr das Konzept der Kreislaufwirtschaft, das die Grundlage für ökologische Nachhaltigkeit bildet. In diesem Zusammenhang verfolgt die Gruppe eine zunehmend vorbildliche Unternehmensführung, die sich auf die Wiederverwendung aller Industrieverschnitte

(sowohl gebrannter als auch ungebrannter) und das Recycling aller wiederverwertbaren Materialien konzentriert. Die hervorragenden Ergebnisse dieser Maßnahmen zeigen sich in den Prozentsätzen der recycelten Abfälle (99 %) und des wieder in den Produktionskreislauf zurückgeführten Verschnitts (100 %).

ABFALLAUFKOMMEN

Das Abfallaufkommen ist in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

ABFALLAUFKOMMEN	2022	2023	2024
An Dritte gelieferte Abfälle für EER-Codes speziell für den Keramiksektor (t/Jahr)	9.393	6.102	5.472
Erzeugte gefährliche Abfälle (t/Jahr)	88,3	103,2	88,035

Die Gruppe führt weiterhin eine getrennte Sammlung von Verpackungsabfällen (Pappe, Kunststoff und Holz) ein, die in einer speziellen ökologischen Insel gelagert werden, wobei für jede Art von Material spezifische Behälter verwendet werden, die durch Schilder mit Angabe der Art und des EER-Codes entsprechend gekennzeichnet sind. Alle anderen Abfälle werden in dafür vorgesehenen Bereichen gesammelt. Wir halten dies für sehr wichtig, weshalb entsprechende Indikatoren festgelegt wurden:

$$\text{KPI Abfall} = \frac{\text{gelieferter Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{t}{t}$$

$$\text{KPI Gefährlicher Abfall} = \frac{\text{Gelieferter gefährlicher Abfall}}{\text{Produktion nach Gewicht}} = \frac{t}{t}$$

	2022	2023	2024
KPI Abfall	0,08	0,05	0,04
KPI Gefährlicher Abfall	0,0007	0,0008	0,00065

EMISSIONEN IN DIE ATMOSPHÄRE

Die nachstehende Tabelle zeigt die zulässigen Grenzwerte für atmosphärische Emissionen und die tatsächlichen Emissionen. Um das Phänomen genauer zu definieren, wird es als Massenstrom ausgedrückt:

MASSENFLUSS (kg/Jahr)

Art des Schadstoffs	2022		2023		2024	
	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium	zugelassen	emittiertes Medium
Feinstaub	107.873	1.335	107.873	3.727	107.873	3.647
Fluor	2.018	161	2.018	132	2.018	103
Blei	190	0,075	190	0,742	190	1,115
Stickstoffoxide	343.318	18.064	343.318	28.983	343.318	15.593
VOC	20.933	1.066	20.933	5.783	20.933	2.143
Aldehyde	7.954	143	7.954	37	7.954	29
Kohlenmonoxid	-	-	114.018	987	114.018	3.825

Alle Gruppenparameter liegen deutlich innerhalb der zulässigen Grenzwerte.

Außerdem wird ein geeigneter Indikator berechnet, um die Auswirkungen der Emissionen in Abhängigkeit von der Produktion zu bewerten:

KPI Emissionen = $\frac{\text{Gewicht der emittierten Stoffe}}{1000 \text{ m}^2 \text{ Fliesen an Lager}}$ = $\frac{\text{Kg}}{\text{m}^2}$

KPI EMISSIONEN	2022	2023	2024	Bat*
Feinstaub	0,23	0,64	0,59	7,5
Fluor	0,028	0,133	0,017	0,6
Blei	0,00001	0,0002	0,0002	0,05
Stickstoffoxide	3,17	4,93	2,54	
VOC	0,187	0,983	0,349	
Aldehyde	0,025	0,006	0,005	
CO ₂	-	0,081	0,62	

* BAT ist die Abkürzung für Best Available Techniques.
Im Umwelt- und Industriekontext stellen BATs die derzeit wirksamsten und fortschrittlichsten technischen Lösungen dar, um Emissionen und die Umweltauswirkungen einer Produktionstätigkeit unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Machbarkeit zu vermeiden oder zu verringern.

WASSERVERBRAUCH

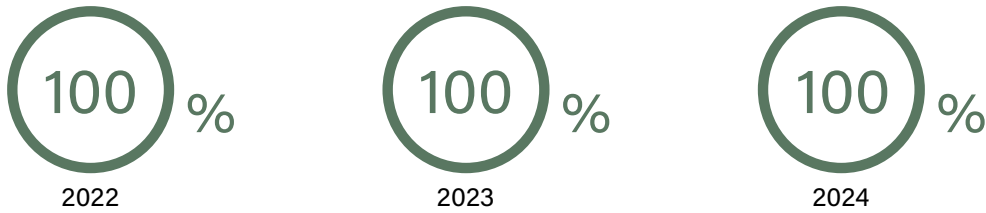
Das Wasser für die verschiedenen Produktionsstufen wird aus zwei artesischen Brunnen entnommen. Der Wasserverbrauch wird durch spezielle Messgeräte überwacht, die den Verbrauch nach Abteilungen aufschlüsseln. Der Wasserverbrauch der letzten Jahre ist in dieser Tabelle dargestellt:

WASSERVERBRAUCH	2022	2023	2024
Wasser aus Brunnen (m³)	65.915	65.171	68.075

Für die Herstellung von Fliesen werden große Mengen an Wasser benötigt. Der Produktionsprozess der ITALGRANITI GROUP ist so konzipiert, dass der Verbrauch durch die Rückgewinnung von Prozesswaschwasser erheblich reduziert wird. Das Wasserrückgewinnungssystem besteht aus mehreren Sammelbehältern und einer Kläranlage, die alle internen Abwässer auffängt und so die Wasserentnahme aus Brunnen reduziert.

Im Folgenden wird der prozentuale Anteil der Rückgewinnung im Vergleich zu den besten verfügbaren Techniken (BAT) der Industrie dargestellt.

ABWASSERWIEDERVERWENDUNGSFAKTOR



Der Wasserverbrauch ist ein zu überwachender Umweltaspekt, weshalb ein spezifischer KPI für den Wasserverbrauch festgelegt wurde:

KPI Wasser = $\frac{\text{Menge des entnommenen Wassers}}{\text{Produktion nach Gewicht}}$ = $\frac{\text{m}^3}{\text{t}}$

Dieser KPI kann nur für den Produktionsstandort in San Martino in Rio (RE) angewendet werden. Im Logistikzentrum von Casinalbo gibt es keine Industriebrunnen, sondern nur Wasseranschlüsse für den normalen Haushalt.

	2022	2023	2024
KPI Wasser	0,53	0,51	0,50



„Wirtschaftswachstum, soziale Eingliederung und Arbeitnehmerschutz sind dringende und unausweichliche Herausforderungen, und als Gruppe wollen wir unseren Teil dazu beitragen.“

Menschen

ITALGRANITI GROUP stellt den Menschen in den Mittelpunkt seines Wertschöpfungsmodells und erkennt in Kompetenzen, Engagement und menschlichen Qualitäten einen wesentlichen Hebel für das Wachstum des Unternehmens und die Erreichung seiner Ziele. Aktives Zuhören, die Unterstützung von Talenten, das Wohlbefinden im Unternehmen und die Förderung eines integrativen Umfelds bilden die Grundlage der Personalstrategie der Gruppe. Die folgenden Seiten enthalten Daten, Initiativen und Ziele, die die konkrete Aufmerksamkeit belegen, die die ITALGRANITI GROUP den Menschen widmet, die jeden Tag ihre Gegenwart gestalten und ihre Zukunft planen.

CHANCENGLEICHHEIT

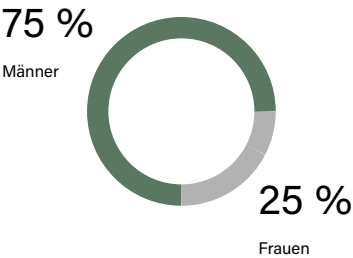
Die ITALGRANITI GROUP ist bestrebt, Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Hintergründen zu gewinnen und einzustellen. Dabei verfolgt sie bei der Auswahl und Einstellung das Ziel der Geschlechtergleichstellung, indem sie eine Liste von Bewerbern erstellt, die in Bezug auf das Verhältnis zwischen Männern und Frauen möglichst ausgewogen ist. Gleichzeitig

betont das Unternehmen die Bedeutung der Leistungsgesellschaft: Erfahrung, Fähigkeiten und Kompetenzen sind ausschlaggebend für die Auswahl der besten Bewerber. Die Gruppe verpflichtet sich, allen Mitarbeitenden unabhängig von ihrem Geschlecht Gleichbehandlung und gleiche Zugangsmöglichkeiten zu den gleichen Vergütungen zu garantieren.

	FÜHRUNGS- KRÄFTE	VERANTWORTLICHE LEITER	ANGESTELLTE	ARBEITER	AUSZUBILDENDE	TOTAL
Männer	6	14	52	117	10	190
Frauen	3	2	46	14	5	65
Gesamt	9	16	98	131	15	255

PERSONALWECHSEL	2022	2023	2024
Neu angestellt	32	22	24
Entlassen	21	23	12

ZUSAMMENSETZUNG DES PERSONALS	%				
			<30 Jahre	30-50 Jahre	>50 Jahre
Männer	190	75	27	100	128
Frauen	65	25			



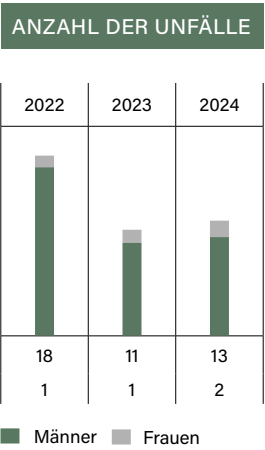
INHALT	DEFINITION	ERGEBNIS 2024
Allgemeines Lohngefälle	höhere Vergütung	5,2 %
	mittlere Vergütung	
Geschlechterspezifisches Lohngefälle	durchschnittliche Vergütung von Männern - durchschnittliche Vergütung von Frauen	-17 %
	durchschnittliche Vergütung von Männern	
Angemessene Vergütung	niedrigster Bruttolohn	+20 %
	angemessene Vergütung (ISTAT Angabe)	

+20 %
AUF FAIREN
LOHN

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die ITALGRANITI GROUP hat die Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter schon immer als absolute und verbindliche Priorität betrachtet, die sie mit äußerster Ernsthaftigkeit angeht, indem sie jedes Jahr verschiedene Initiativen in Bezug auf die Ausbildung der Mitarbeiter, die Vorbeugung von riskantem Verhalten und die Wartung der Anlagen plant.

Die Zertifizierung nach UNI ISO 45001 stärkt eine Unternehmenskultur, die Sicherheit nicht nur als gesetzliche Vorschrift, sondern als wesentlichen Bestandteil der Arbeitsprozesse betrachtet. Die Regulierung ist ein notwendiges Instrument, um ein Modell der nachhaltigen Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen, das das Wachstum aller Unternehmensleistungen verbessern kann.



AUSBILDUNG

Von den 250 Beschäftigten im Jahr 2023 sind ein Viertel Frauen, ein Verhältnis, das sich noch einmal verbessert, wenn man die Präsenz von Frauen im Verwaltungsrat und im Management (einschließlich der mittleren Führungsebene) berücksichtigt. Im Einklang mit den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung betrachtet die Gruppe die Gleichstellung der Geschlechter als ein zentrales Thema zur Bekämpfung von Diskriminierung in der Arbeitswelt

und zur Erreichung ihrer strategischen Ziele. Die Politik zur Gleichstellung und Eingliederung der Geschlechter verfolgt einen zweigleisigen Ansatz: Analyse und Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse von Frauen und Männern bei jeder Initiative und Förderung gezielter Maßnahmen, um sie in die Lage zu versetzen, gleichberechtigt an den im Laufe des Geschäftslebens geschaffenen Möglichkeiten teilzuhaben.

DURCHSCHNITTliche SCHULUNGSSTUNDEN PRO MITARBEITER UND JAHR	2022	2023	2024
Frauen	11	16	12
Männer	23	13	10
Arbeiter	7	8	3
Angestellte	31	20	21
Vorstand	48	12	9
Führungskräfte	37	34	7
Durchschnittliche Stunden der bereichsübergreifenden Ausbildung	18,04	10,51	9
Durchschnittliche Stunden der Sicherheitsausbildung	1,78	3,62	1
GESAMTSTUNDEN DER AUSBILDUNG	2022	2023	2024
	4.772	3.607	2.552

ITALGRANITI ACADEMY

Die Italgraniti Academy ist mit dem Ziel entstanden, die ständige Weiterbildung innerhalb der Gruppe aufzuwerten. Mit Blick auf ständiges Lernen und eine ständige Weiterentwicklung der Fähigkeiten bietet die Italgraniti Academy Schulungsmodule an, die sowohl technische als auch kaufmännische Themen umfassen.

Diese regelmäßig das ganze Jahr über geplanten Weiterbildungsmaßnahmen konzentrieren sich auf spezifische Interessensbereiche für die technische und kaufmännische Organisation. Durch diese Kurse stellt die Academy sicher, dass alle Mitarbeitenden Zugang zu Schulungsmöglichkeiten erhalten, die ihre Kompetenzen stärken und sie darauf vorbereiten, die Herausforderungen eines Marktes, der sich ständig weiter entwickelt, zu meistern.

Die von Italgraniti Academy organisierten Schulungseinheiten verbessern nicht nur die technischen und kaufmännischen Fähigkeiten der Teilnehmenden, sondern sie dienen auch der Verbreitung einer gemeinsamen Unternehmenssprache. Diese Anlässe werden zu Gelegenheiten, um die Unternehmenskultur durch die Förderung eines kollaborativen Arbeitsklimas, das auf berufliche Weiterentwicklung ausgerichtet ist, zum Ausdruck zu bringen und zu stärken.

Die Italgraniti Academy bildet somit ein grundlegendes Element für den Erfolg der Gruppe, indem sie grundlegende Instrumente und Kenntnisse zur Förderung der Innovation und der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens vermittelt.



WELCOME TRAINING

Die Willkommenschulung ist ein Instrument für die Eingliederung und Integration junger Nachwuchskräfte, die noch keine Berufserfahrung in der Keramikindustrie haben. Diese Ausbildung bietet einen Einblick in alle Abteilungen, einschließlich

der Produktion, und findet in den ersten zwei Monaten der Beschäftigung statt. Auf diese Weise lernt der neue Mitarbeiter die Organisation, die Produkteigenschaften und die Unternehmensdynamik genau kennen.

DIE ROLLE DES DIVERSITY MANAGERS

Um das Unternehmensumfeld noch integrativer zu gestalten, hat die ITALGRANITI GROUP die Position des Diversity Managers eingeführt. Diese Rolle umfasst die Entwicklung integrativer Richtlinien und Strategien, die auf die Förderung der Vielfalt ausgerichtet sind, um sicherzustellen, dass sich alle Mitarbeitende wohlfühlen und die gleichen Chancen haben, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrem Alter, ihrer Religion, ihrer sexuellen Orientierung usw.

Der Diversity Manager organisiert außerdem Schulungen für die Mitarbeitenden, um ihnen die Bedeutung des Lebens und Arbeitens in einem heterogenen Umfeld zu vermitteln. Schließlich spielt er eine entscheidende Rolle bei der Sensibilisierung der Teamleiter für „unbewusste Vorurteile“ – Vorurteile, die unser Urteilsvermögen

und unser Verhalten beeinflussen, ohne dass wir uns dessen bewusst sind – und bei der Förderung einer integrativen Kommunikation. Dies trägt nicht nur zur Verbesserung des Betriebsklimas, sondern auch zum Aufbau einer festeren, produktiveren Gemeinschaft im Unternehmen bei.

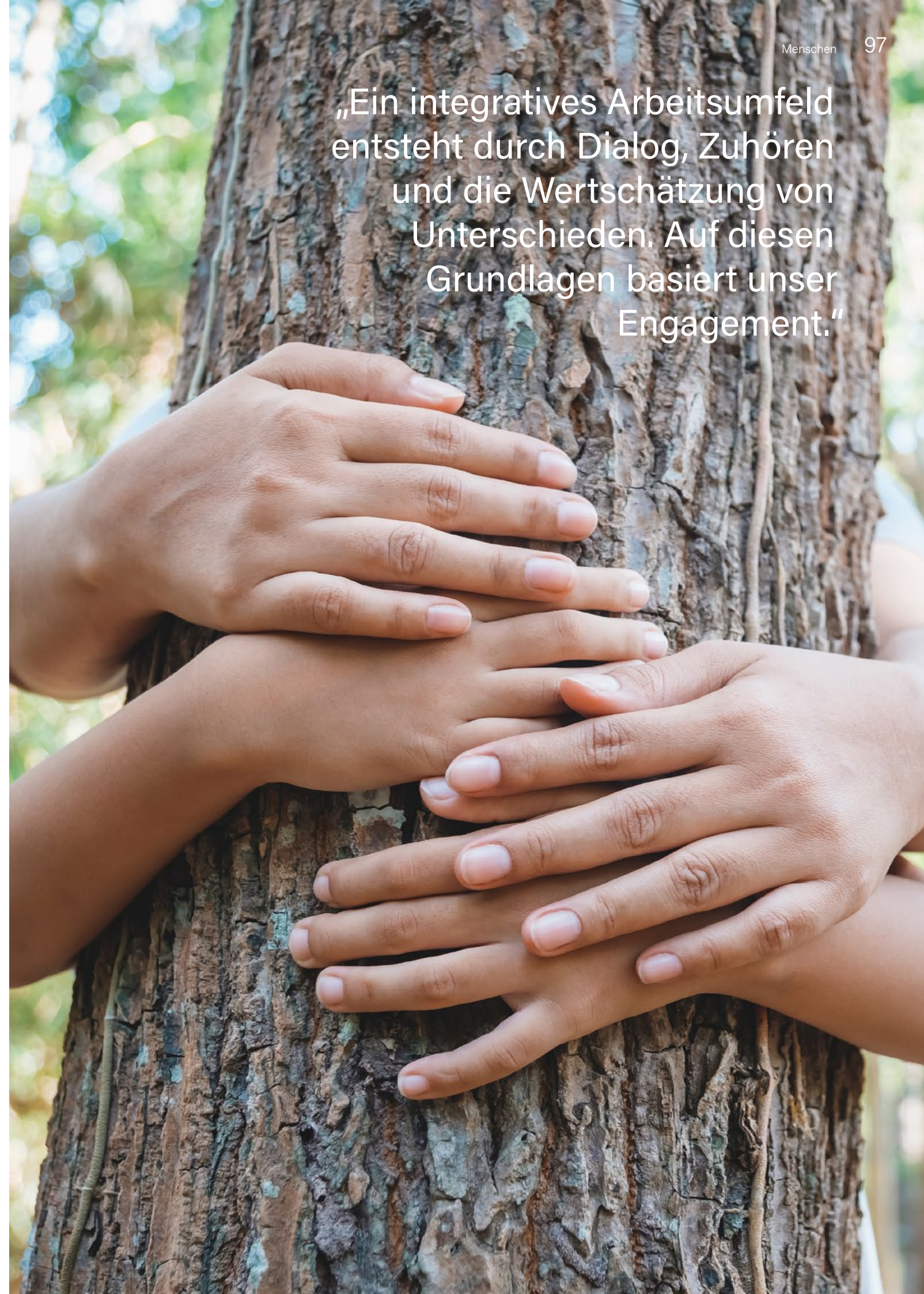
DIE BETRIEBLICHEN WELFARE-INITIATIVEN

Zu den im Jahr 2024 umgesetzten betrieblichen Welfare-Initiativen zählen einige Schulungsmaßnahmen, wie beispielsweise die von qualifiziertem Gesundheitspersonal durchgeführte Prävention bestimmter weit verbreiteter Krankheiten oder der von einem Ernährungsberater geleitete Kurs zu neuen gesunden Lebensweisen.

Wie jedes Jahr hatten auch 2024 alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich kostenlos Vorsorgeuntersuchungen zur Prävention von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu unterziehen. Darüber hinaus hat die Gruppe verschiedene Vereinbarungen mit einigen Unternehmen in den Regionen geschlossen, in denen die Unternehmenssitze liegen. Bei diesen Unternehmen können

die Mitarbeitenden Rabatte und Vergünstigungen auf Produkte und Dienstleistungen in Anspruch nehmen und so ihre Kaufkraft steigern. Mit Beginn der Sommerferien wurden darüber hinaus die Vereinbarungen mit einigen Sommercamps in der Region erneuert, um die Teilnahme der Kinder von Mitarbeitenden zu fördern und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen.

„Ein integratives Arbeitsumfeld entsteht durch Dialog, Zuhören und die Wertschätzung von Unterschieden. Auf diesen Grundlagen basiert unser Engagement.“



„Wir streben eine aktive Zusammenarbeit mit Lieferanten an, die dieselben Prinzipien und Werte teilen wie wir, denn Nachhaltigkeit ist nur mit dem Beitrag aller an den Geschäftsprozessen Beteiligten möglich.“

Lieferkette

DIE WERTSCHÖPFUNGSKETTE

In einem Bereich wie der Keramikbranche gibt es viele Tätigkeiten, die zur Wertschöpfung für den Kunden beitragen, und noch zahlreicher sind die Menschen, die an diesem Prozess beteiligt sind. Indem sie durch ihre Arbeit und ihr tägliches Engagement ihr Bestes geben, leistet jeder von ihnen einen wertvollen Beitrag. Als B Corp ist die ITALGRANITI GROUP bestrebt, jedem Glied der Wertschöpfungskette besondere Aufmerksamkeit zu schenken, insbesondere den Lieferanten, die in ein unternehmerisches Netzwerk eingebettet sind, das von dem Wunsch beseelt ist, einen positiven Einfluss auf die Welt um sich herum auszuüben.

Die Wertschöpfungskette ist dann nachhaltig, wenn alle Beschaffungs-, Produktions- und Distributionsprozesse, die direkt oder indirekt (z.B. über die Zulieferer) aktiviert werden, in einer wirtschaftlich, sozial und ökologisch verantwortlichen Weise geführt werden. Die Gruppe setzt bei ihren Einkaufsprozessen auf gegenseitige Loyalität, Transparenz und Zusammenarbeit. Als zertifiziertes B-Corp-Benefit-Unternehmen verlangt die Gruppe von ihren Zulieferern, dass sie die besten Praktiken in Bezug auf Men-

schenrechte, Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiter und Auftragnehmer, Umweltverantwortung und Einhaltung der Arbeitsbedingungen einhalten. Schließlich bewertet die ITALGRANITI GROUP die Leistung der Lieferanten nach den höchsten Qualitätsstandards, indem sie die Hauptrisiken innerhalb der Lieferkette berücksichtigt; sie führt Audits bei den Lieferanten durch und legt Programme fest, die darauf abzielen, sie zu unterstützen und ihre Beteiligung auch auf der Wertebene zu fördern.

DIE OPEN-ES-PLATTFORM



ITALGRANITI GROUP ist Mitglied der Kooperationsplattform Open-es, die von Eni ins Leben gerufen wurde, um ein System für die ESG-Dimensionen (Environmental, Social und Governance) zu schaffen und die Nachhaltigkeit der Produktionsketten zu verbessern. Die Idee dahinter ist, dass die Herausforderung der Nachhaltigkeit nur bewältigt werden kann, wenn das gesamte Unternehmenssystem einbezogen wird und alle ihre Anstrengungen auf gemeinsame Ziele ausrichten.

Open-es fördert die Bildung von Partnerschaften zwischen den 33.000 Unternehmen aus 111 Ländern, die sich bereits angeschlossen haben und die alle das gleiche konkrete Ziel verfolgen: die Erreichung von ökologischen, sozialen und governancebezogenen sowie wirtschaftlichen Zielen. Dank Open-es hat die Italgraniti Group ein eigenes ESG-Profil erstellt, das mit dem anderer (auch internationaler) Unternehmen verglichen werden kann, die als Referenzpunkte dienen. Open-es unterstützt die Gruppe bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsbilanz, der Berechnung

der CO₂-Emissionen und der Bewertung der eigenen Cybersicherheit. Darüber hinaus bietet Open-es Schulungen zum Thema Nachhaltigkeit, technologische Lösungen, Zertifizierungsdienste für ESG-Daten sowie Möglichkeiten für Wachstum und Bereicherung durch den Austausch mit der Geschäftswelt und zahlreichen Experten. Open-es ermöglicht es somit, den Aufwand für die Messung der ESG-Leistungen des Unternehmens zu reduzieren und Hindernisse zu überwinden, sodass sich das Unternehmen auf deren Verbesserung konzentrieren kann.

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG UND LIEFERKETTE

Die sorgfältige Auswahl der Lieferanten auf der Grundlage ihrer Qualifikation ist ein Eckpfeiler der Unternehmensstrategie. Nach der Aufnahme in die Lieferkette der Gruppe wird die Leistung der Lieferanten in Bezug auf Produktqualität, Service, Umweltschutz sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz systematisch überwacht. Seit 2021, mit der Entwicklung der Gruppe zu einer Benefit-Gesellschaft, werden auch die Lieferanten im

Hinblick auf ihre soziale Verantwortung analysiert. Die Italgraniti Group ist sich bewusst, dass Nachhaltigkeit, die soziale und ökologische Vorteile mit sich bringt, über den Rahmen direkter Maßnahmen hinausgehen muss und verpflichtet sich, diese Prinzipien in der Lieferkette zu fördern, indem sie sich dort engagiert, wo es angemessen und möglich ist, um

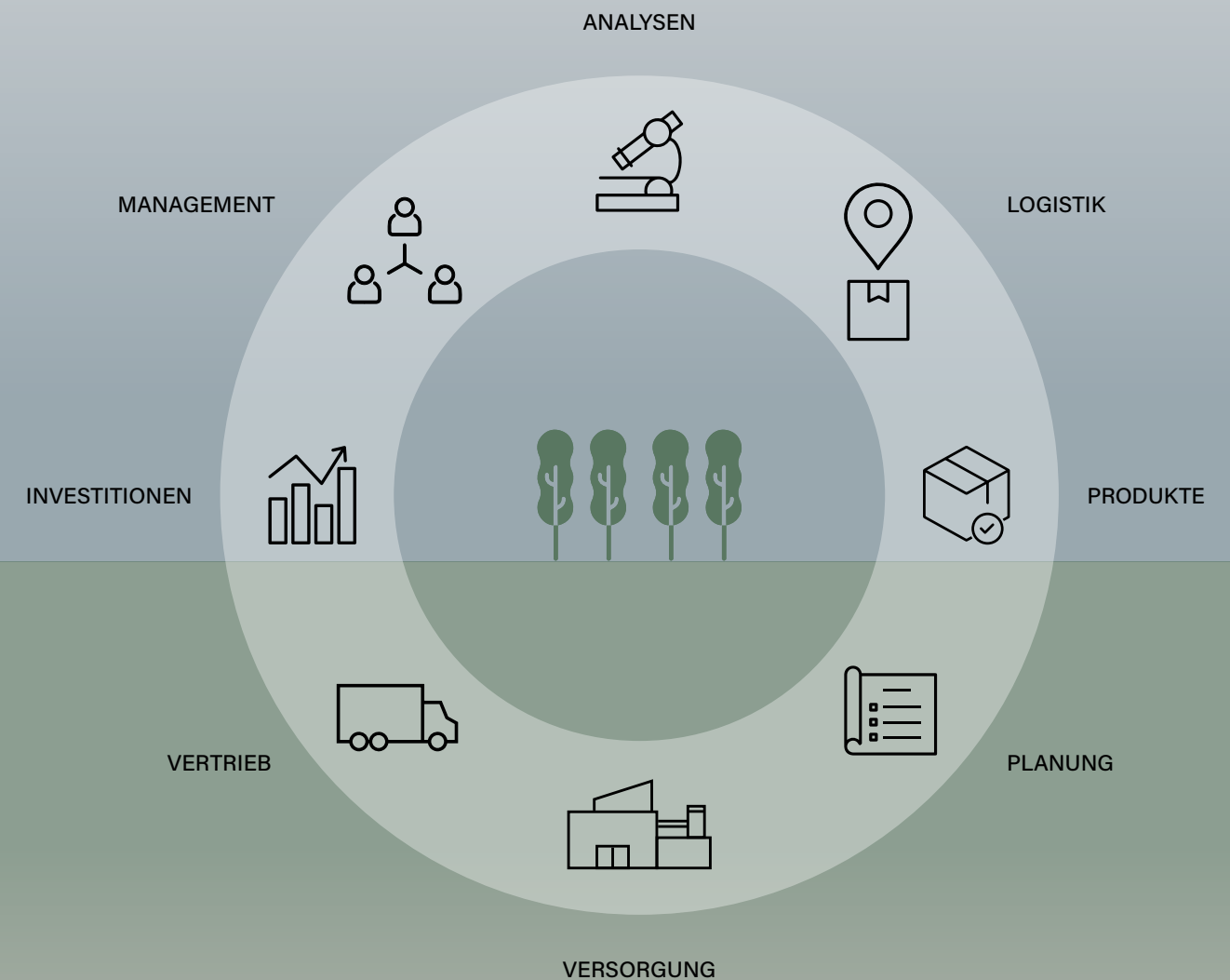
- Waren und Dienstleistungen von Lieferanten zu kaufen, die aktiv eine Politik der Integration und Vielfalt verfolgen und einen konkreten Ansatz zur Bekämpfung jeglicher Art von Ausbeutung von Menschen haben
- Waren und Dienstleistungen zu beschaffen, die geeigneten und anerkannten Umweltspezifikationen oder -normen entsprechen, um eine kontinuierliche Verbesserung der internen Beschaffungspraktiken zu erreichen;
- Nachhaltigkeitskriterien in den Prozess der Lieferantenbewertung einzubeziehen
- Umwelt- und Sicherheitsvorschriften einzuhalten, einschließlich der internationalen Verpflichtungen zum Klimawandel und zur nachhaltigen Entwicklung, z. B. zur Verringerung der CO₂-Emissionen und zum Schutz der Biodiversität
- Lieferanten den Vorzug zu geben, die in ihrem Unternehmen ethische und nachhaltige Praktiken eingeführt haben
- das Bewusstsein für die Bedeutung der Nachhaltigkeit bei den Partnern in der Lieferkette und Ermutigung zur Einführung nachhaltiger Praktiken zu fördern;
- die Verwendung von potenziell umweltschädlichen Produkten zu vermeiden, wenn eine weniger schädliche Alternative verfügbar ist
- Abfälle und Verbrauch nicht erneuerbarer Ressourcen zu verringern, indem wir verschwenderische Praktiken in internen und externen Abläufen identifizieren und nach Möglichkeit beseitigen, wobei wir den Gütern den Vorrang geben, die den größten Nutzen für die Kreislaufwirtschaft bringen
- die Beschaffung von Materialien, Produkten und Dienstleistungen von lokalen Märkten zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen, wurde ein Prozess der Umschulung und ständigen Überwachung der gesamten Lieferkette eingeleitet.

SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Die ITALGRANITI GROUP hat sich das Ziel gesetzt, durch eine verantwortungsvolle Supply Chain Methoden und Verfahren zu fördern, die die lokalen Gemeinschaften unterstützen und ihre allgemeinen Ressourcen erhalten. Dieses Engagement ist nicht nur eine Verpflichtung, sondern

eine Chance, um eine Zukunft zu gestalten, in der Design und Verantwortungsbewusstsein sich vereinen, um eine nachhaltigere Welt für die kommenden Generationen aufzubauen.



Ziele und Programme

TÄTIGKEITEN	BESCHREIBUNG	SDGs
Neue Produktionsstätte von San Martino in Rio (RE)	Im Jahr 2025 wurde die neue Produktionsstätte für die Herstellung großformatiger Platten in Betrieb genommen, die dank einer Investition von rund 60 Millionen Euro realisiert wurde und mit innovativen, energieeffizienten Anlagen ausgestattet ist, darunter: - eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 3,4 Millionen kWh/Jahr und eine regenerative Nachverbrennungsanlage - ein System zur Rückgewinnung von 100 % des Brauchwassers und des in der Produktion anfallenden Verschnitts, wodurch auch der Rohstoffbedarf reduziert wird. - ein neues automatisches Hochregallager der neuesten Generation. Nach der vollständigen Inbetriebnahme wird der Standort zu einem Beschäftigungszuwachs von 25 % führen.	1 KEIN ARMUT 5 GLEICHEIT 7 BEWAHRUNG DER ENERGIE 8 WACHSTUM UND ARBEITSGEBENDE 9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 13 KLIMASCHUTZ
Neues Logistikzentrum	In Sassuolo wird derzeit ein neues Logistikzentrum für die Gruppe entwickelt, mit dem der Versand des fertigen Materials optimiert werden kann und die Auswirkungen des Transports auf den Verkehr reduziert werden können. Dies führt zu einer Reduktion der indirekten CO ₂ -Emissionen.	9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR 11 LEBENSQUALITÄT 13 KLIMASCHUTZ
CO ₂ -Ausgleich (Ziel für den Zweijahreszeitraum 2025/26)	In Fortsetzung der in den Vorjahren verfolgten Ziele setzt das Unternehmen die Verbesserung der Energieeffizienz durch fortschrittliche Eigenproduktionssysteme fort. Derzeit werden die Planung und Installation einer neuen Kraft-Wärme-Kopplungsanlage geprüft, die die bereits bestehende Anlage ergänzen soll.	7 BEWAHRUNG DER ENERGIE 12 VERANTWORTLICHE VERBRAUCHS- UND HERSTELLUNGSMUSTER 13 KLIMASCHUTZ
Build to Zero Plastic Free-Projekt Cartonstrap	Das Projekt „Build to Zero“ wird fortgesetzt, nachdem im Jahr 2024 bedeutende Ergebnisse bei der Reduzierung des Kunststoffverbrauchs erzielt wurden: - 2.144 m ² weniger Polystyrol - 54 Tonnen weniger Schrumpffolie - 144 m ³ weniger Polyurethanschaum Der Verzicht auf synthetische Polymere bleibt weiterhin eine Priorität. Zu den bereits umgesetzten Lösungen gehört das Cartonstrap-System, das Kunststoffumreifungen durch Kartonverbinder ersetzt und schrittweise auf alle Produktionslinien ausgeweitet wird.	13 KLIMASCHUTZ 15 LEBENS- UND ÖKOLOGISCHE SYSTEME
Qualifizierung der Lieferanten mit Blick auf ESG	Das Screening der Lieferanten der Gruppe wird unter Einsatz bewährter Methoden und Instrumente abgeschlossen, die neben den ökonomischen Leistungen das sozio-ökologische Profil und die Qualität der Governance beurteilen. Eines der eingesetzten Instrumente ist Open-es, die international anerkannte italienische Webplattform für die ESG-Profilerstellung von Unternehmen.	8 WACHSTUM UND ARBEITSGEBENDE 12 VERANTWORTLICHE VERBRAUCHS- UND HERSTELLUNGSMUSTER 17 PARTNERSCHAFT FÜR DIE GEMEINSCHAFT
Aufrechterhaltung der Zertifizierung UNI/PdR 125:2022	Beibehaltung der Zertifizierung nach UNI/PdR 125:2022 über die Gleichstellung der Geschlechter, einem Schlüsselement zur Überwindung jeder Form von Diskriminierung und zur Anerkennung der Würde des Einzelnen.	5 GLEICHEIT 10 BEWAHRUNG DER ARBEITSGEBENDE
Betriebliche Welfare-Programme	Diversität als Wert Der vom Unternehmen mit der Förderung integrativer Verhaltensweisen und Konfliktprävention beauftragte Diversity Manager wird ferner Sensibilisierungsinitiativen für die Mitarbeiter koordinieren und mit den Unternehmensfunktionen zusammenarbeiten, um die Grundsätze der Vielfalt in die Personalpolitik zu integrieren, im Einklang mit dem Engagement der Gruppe für ein respektvolles und entwicklungsorientiertes Umfeld.	5 GLEICHEIT 8 WACHSTUM UND ARBEITSGEBENDE 10 BEWAHRUNG DER ARBEITSGEBENDE
	Information und Prävention In Zusammenarbeit mit qualifiziertem Gesundheitspersonal wird die Gruppe ihre Mitarbeitenden über gesunde Lebensweisen aufklären und ihnen die Möglichkeit bieten, sich kostenlos Vorsorgeuntersuchungen zur Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu unterziehen.	3 GESUNDE LEBENSWEISE UND WELLESSEN
	Vereinbarungen über Sommerlager Mit dem Beginn der Sommerferien trifft die Gruppe Vereinbarungen mit einigen Sommerlagern in der Umgebung, um die Kinder ihrer Mitarbeitenden zur Teilnahme zu bewegen.	4 QUALIFIKATION 11 LEBENSQUALITÄT
	Vergünstigungen für die Mitarbeitenden Die Gruppe hat verschiedene Vereinbarungen mit zahlreichen Geschäften in den Gebieten getroffen, in denen sich die Firmensitze befinden. In diesen Geschäften erhalten die Mitarbeitenden Rabatte und Vergünstigungen für Produkte und Dienstleistungen, wodurch ihre Kaufkraft zunimmt.	3 GESUNDE LEBENSWEISE UND WELLESSEN 17 PARTNERSCHAFT FÜR DIE GEMEINSCHAFT
	Pflege von Demenzkranken Im Jahr 2025 hat die Italgraniti Group eine formelle Verpflichtung unterzeichnet, bis 2030 das Meeting Center zu unterstützen, das im Rahmen der Dementia Friendly Community gegründet wurde, einem Projekt zur sozialen Inklusion von Bevölkerungsgruppen, die noch keinen Zugang zur traditionellen medizinischen Versorgung haben, und damit den Bedarf von Familien zu decken, die Menschen in der Anfangsphase der Krankheit betreuen. Neben dem finanziellen Beitrag ermöglicht die Gruppe ihren Mitarbeitenden, freiwillig einen Teil ihrer Arbeitszeit zur Verfügung zu stellen.	3 GESUNDE LEBENSWEISE UND WELLESSEN 11 LEBENSQUALITÄT
Dialog mit den Stakeholdern	Spezialausrüstung für pflegebedürftige Personen. Die Italgraniti Group blickt in die Zukunft mit dem Ziel, weiterhin Einrichtungen für die Pflege der schwächsten Mitglieder der Gesellschaft zu unterstützen und so konkret zur Verbesserung der Lebensqualität älterer und pflegebedürftiger Menschen beizutragen. In diesem Sinne hat das Unternehmen 2024 dem Seniorenheim „Opera Pia Castiglioni“ eine spezielle Hightech-Wanne gespendet, die den assistierten Transfer der Gäste erleichtern soll. Eine Maßnahme, die sich bereits positiv auf das Wohlbefinden, die Mobilität und die beeinträchtigten kognitiven Funktionen ausgewirkt hat.	3 GESUNDE LEBENSWEISE UND WELLESSEN 11 LEBENSQUALITÄT
	Sport, Inklusion und Gemeinschaft Die Italgraniti Group beteiligt sich an der Organisation eines Volleyballturniers für Schulen der Region, um bei jungen Menschen die Werte Sport, Integration und Zusammenarbeit zu fördern und die Beziehung zwischen Unternehmen, Region und Schulgemeinschaft zu stärken.	3 GESUNDE LEBENSWEISE UND WELLESSEN 11 LEBENSQUALITÄT
	Freiwilligenarbeit in der Region Die Gruppe unterstützt einige Freiwilligenprojekte, die von regional tätigen NROs ins Leben gerufen wurden und unterstützt werden.	10 BEWAHRUNG DER ARBEITSGEBENDE 11 LEBENSQUALITÄT

Hinweis zur Methode

Die Nachhaltigkeitsbilanz der ITALGRANITI GROUP ist eine konsolidierte Erklärung nicht-finanzieller Art, wie im Gesetzesvertretenden Dekret 254/2016 vorgesehen. Die Auswahl der Inhalte, über die berichtet wird, erfolgte unter Berücksichtigung der wichtigsten Themen für die Gruppe und ihre Stakeholder.

Die zur Erstellung dieser Nachhaltigkeitsbilanz angewendete Methode entspricht den Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (auch unter dem Namen „GRI“ bekannt). Die Daten und Unternehmensperformance-Indikatoren betreffen das Geschäftsjahr 2024 (vom 1. Januar bis zum 31. Dezember) und stammen aus Marktanalysen, internen Aufbereitungen, dem Einsatz von Datenbanken und Branchenstudien.

Die darin enthaltenen Informationen wurden am 31. Mai 2025 aktualisiert und, soweit verfügbar, mit denen des vorangegangenen Geschäftsjahres verglichen. In diesem Fall sind die angegebenen Daten eindeutig mit dem jeweiligen Jahr verknüpft. Der Rückgriff auf Schätzungen wurde möglichst begrenzt. Die Schätzungen beruhen auf jeden Fall auf den besten verfügbaren Methoden.

PRINTED IN ITALY

August 2025

Italgraniti Group S.p.A.

Via Radici in Piano 355

41043 Formigine - Modena - Italy

Tel +39 059 888411

Fax +39 059 848808

www.italgranitigroup.com

info@italgranitigroup.com

project.department@italgranitigroup.com

Flagship Store

Via Statuto 21

20121 - Milano - Italy

Tel +39 02 84567687

milano@italgranitigroup.com

ITALGRANITI GROUP

ITALGRANITI IMPRONTA ITALSTONE



Cod. JCATBST24

Cessione Gratuita - Materiale non destinato alla vendita

Certified



Corporation

This company meets high standards of social and environmental impact.

italgranitigroup.com

